

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

** Vortexte zum LV **

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Das Kreiskrankenhaus Bergstraße (KKB) in Heppenheim beabsichtigt im Zuge der Maßnahme "Generalsanierung KKB" zahlreiche Maßnahmen in verschiedenen Bauabschnitten durchzuführen.

Bauteil G wird abgerissen, dort wird ein Ersatzneubau mit Zentraler Notaufnahme, Radiologie und Operationsabteilung errichtet.

Weitere Teilmaßnahmen sind Entkernung und Sanierung Bauteil J für die neue Intensivpflege und Allgemeinpflege, Fassadensanierung, Trinkwassersanierung, Ertüchtigung TGA-Zentralen, Teilumsetzung Basisbrandschutzkonzept und Errichtung eines neuen Haus-Übergabe-Punktes.

**Die Projektadresse lautet:
Kreiskrankenhaus Bergstraße in 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2.**

Leistungsumfang dieser Vergabeeinheit ist im Wesentlichen:

Trockenbauarbeiten

- Trockenbauwände mit und ohne Schall-, Brand- und Strahlenschutzanforderungen
- Gipskartondecken mit und ohne Brandschutzanforderungen
- Rasterdecken
- Metallpaneeldecken (Abklappdecken)

** Vortexte zum LV **

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

GELTUNGSBEREICH

Die nachfolgend aufgeführten ZTV (Allgemeine Hinweise, Vorschriften, Ausführung der Arbeiten) gelten in Ergänzung der VOB / C, ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18 299 und der jeweiligen ATV für die beschriebenen Leistungen

VORSCHRIFTEN ALLGEMEIN

Alle von Materialien und Ausführungen berührten DIN-/EN-Normen, Gesetze, Vorschriften, Verordnungen, Richtlinien sowie die entsprechend zugrunde zu legenden Merkblätter der jeweiligen Hersteller in aktueller, jeweils gültiger Fassung.

- Örtliche Baubestimmungen, Landesbauordnung
- Zulassungsbescheide des Institutes für Bautechnik, Berlin
- Herstellervorschriften, Ausführungs- und Verlegeanleitungen der jeweiligen Hersteller und/oder deren technische Merkblätter

Alle einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie Gesetze und Richtlinien sind genauestens einzuhalten.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

** Vortexte zum LV **

SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE **SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE**

Im Sinne der Baustellenverordnung wird das Bauvorhaben von einem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator überwacht.

Den sicherheitsbezogenen Anweisungen des SiGeKo ist verbindlich und unverzüglich Folge zu leisten.

Seitens des SiGeKo wird eine baubezogene Baustellenordnung (BSTO) erstellt, welche die grundlegenden Verhaltensweisen auf der Baustelle regelt.

Das eingesetzte Personal ist von der Betreuung durch den SiGeKo des AG sowie den Inhalt der BSTO in Kenntnis zu setzen.

Die detaillierten Informationen und Hinweise sowie weitere sicherheitsbezogene Anweisungen sind in der Baustellenordnung aufgeführt.

** Vortexte zum LV **

ALLGEMEINE HINWEISE **ALLGEMEINE HINWEISE**

Aufgrund der Arbeiten angrenzend zu Räumlichkeiten, die auch während der Umbaumaßnahme in Betrieb bleiben und durch das Krankenhaus Bergstraße weiterhin genutzt werden, sind die entstehenden Beeinträchtigungen durch Lärm, Staub und Baubetrieb durch geeignete Maßnahmen und Geräte auf ein Minimum zu reduzieren.

Alle Arbeitsstellen innerhalb der bauseits vorhandenen Schutzeinrichtungen, die um die Ausführungsbereiche aufgebaut sind, sind permanent vollständig geschlossen zu halten.

Im Verlauf der Bauarbeiten ist strengstens dafür Sorge zu tragen, dass Feuerwehrezufahrten, Flucht- und Rettungswege sowie Zufahrtswege für Krankenwagen uneingeschränkt frei gehalten werden.

Baustelleneinrichtung

Innerhalb des Gebäudes stehen keine Flächen zur Verfügung, hier ist laufender Betrieb des Krankenhauses.

Innerhalb des Bauzauns errichtet der AG die allgemeine BE (Sanitärcontainer sowie 3 Aufenthaltscontainer) für alle Gewerke - siehe BE-Plan. Die allgemeine BE muss vom AN gemeinsam mit den übrigen Gewerken genutzt werden. Platz für eigene Aufenthaltscontainer der Firmen ist nicht vorhanden. Die Stellung von Material- oder Werkstattcontainern muss mit der Objektüberwachung des AG abgestimmt werden. Darüber hinaus ggf. erforderliche Flächen hat der AN eigenverantwortlich anzumieten, daraus resultierenden Kosten sind in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren. Auf die eingeschränkten BE-Flächen auf dem Gelände des Krankenhauses wird ausdrücklich hingewiesen. Innerhalb der Bestandsgebäude können keine Flächen zur Verfügung gestellt werden.

Bauseits gestellt werden:

- Bauzaun
-

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

- Sanitärcontainer
- 3 Aufenthaltscontainer für alle Firmen zusammen
- Fassaden-Standgerüst
- Bauwasseranschluss DN32 einschl. Zähler und 3 Zapfstellen 1 x 1/2" , 2 x 3/4"
- 1 zentraler Baustromanschluss sowie 1 Baukran-Verteiler

Die Kosten für die erforderlichen Einrichtungen und Leistungen zur ordnungsgemäßen Durchführung der eigenen Arbeiten sind als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Für die gesamten, auszuführenden Vertragsleistungen des AN bis zur Fertigstellung sind alle für einen zügigen, organisierten Bauablauf erforderlichen Baustelleneinrichtungen zu liefern, zu erstellen, zu betreiben, zu warten, zu unterhalten, ggf. umzubauen und nach Beendigung der Arbeiten in Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung des AG wieder abzubauen und zu beseitigen.

Alle Hebezeuge sind Teil der Leistung des AN.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf der Baustelle für die Unterbringung / Übernachtung von Firmenpersonal keine Übernachtungsunterkünfte gestellt werden dürfen.

Sonstiges

In den gesamten Gebäuden des Krankenhauses Bergstraße herrscht absolutes Rauch- und Alkoholverbot.

Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung mit vorhergehenden und nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine in Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsabfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei dem Angebot einzukalkulieren.

In der Bauablauf- und Terminplanung des AG ist über alle Bauteile eine einheitliche Zeittaktung vorgesehen. Es muß hier vom AN mit flexiblen Kapazitäten geplant und gearbeitet werden, um einen kontinuierlichen Bauablauf zu gewährleisten.

Die Arbeiten können i.d.R. von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr ausgeführt werden.

Bedenken und Mängel an Vorleistungen sind gemäß Prüf- und Hinweispflicht des AN nach VOB/B so rechtzeitig schriftlich mitzuteilen, dass diese bis zum vertraglichen Ausführungsbeginn abgestellt werden können.

Die Einbaubereiche sind vor Ausführungsbeginn durch eine Vorbegehung des AN auf Eignung zu prüfen. Entstehen durch verspätete oder unterlassene Prüfung Terminverzögerungen, gehen diese zu Lasten des AN. Eine Vergütung der Ausfallzeiten und eine Terminverlängerung erfolgt nicht.

Vor Ausführungsbeginn der Arbeiten sind dem AG bzw. der Objektüberwachung nachfolgende Punkte nachzuweisen / vorzulegen:

- Namensliste des eingesetzten Personals
inkl.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

- Sozialversicherungsnachweise
- Nachweis über Einhaltung des Mindestlohnes
- Nachweis Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis (bei Beschäftigten aus Staaten außerhalb der EU)
- Bestätigungen über Einweisung des eingesetzten Personals in die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft
- Bestätigung über Unterweisung in die Arbeitsschutzbestimmungen des AG

Der AN ist verpflichtet, täglich Bautagesberichte zu führen, um die von Ihm geleisteten Arbeiten zu dokumentieren.

Die Berichte müssen mind. folgende Angaben enthalten

- Datum, Arbeitsbeginn und -ende
 - Anzahl und Namen der Mitarbeiter, mit Vermerk Fach-, Hilfskräfte o.vgl.
 - Angabe über Geräteinsatz
 - Eingang von Baustoffen und Bauteilen
 - Tätigkeitsbereiche und -merkmale
 - Besondere Vorkommnisse / Behinderungen
 - Anordnungen des AG / Objektüberwachung
- und sind zu jedem wöchentlichen Jour Fix unaufgefordert der Objektüberwachung zu übergeben.

Der AN ist verpflichtet, an den wöchentlichen Baubesprechungen - von 2 Wochen vor Beginn seiner Leistungen für die Dauer der Arbeiten - teilzunehmen.

Aufmaß, Vermessung

Sämtliche Leistungen sind grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß zu fertigen. Das Aufmaß ist vom AN verantwortlich am Bau zu nehmen. Alle Vermessungsleistungen zur Durchführung der eigenen Leistungen sind durch den AN zu erbringen.

Werkstatt- und Montageplanung

Vor Fertigungsbeginn hat der AN die Werkstatt- und Montageplanung vorzulegen. Diese bedürfen der Freigabe durch den AG.

Für die Freigabe durch den AG sind 12 Werktage einzuplanen. Die Einarbeitung von Änderungen und erneute Freigabe durch den AG ist ebenso einzukalkulieren.

Die Freigabe durch den AG bezieht sich ausschließlich auf die formale Gestaltung und die grundsätzliche konstruktive Ausbildung. Sie befreit den AN nicht von seiner Haftung für die konstruktive, bauphysikalisch und statisch einwandfreie Ausführung.

Die Erstellung der Werkstatt- und Montageplanung, welche im Umfang über die Nebenleistungen gemäß VOB/C hinaus geht, ist in separater Position ausgeschrieben.

Vorlage von öffentlich-rechtlich relevanten Nachweisen und Bescheinigungen zur VOB-Abnahme

Dem Auftraggeber bzw. der von ihm beauftragten Objektüberwachung sind die öffentlich-rechtlich relevanten (für behördliche Abnahme bzw. Inbetriebnahme des Gebäudes) Konformitätsbescheinigungen und Übereinstimmungserklärungen (Grundlagen: Landesbau- und Durchführungsverordnung, technische Baubestimmungen, Erlasse der

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Landesbaubehörden, Auflagen aus der Baugenehmigung) hinsichtlich der Bauverfahren, der verwendeten Baustoffe, Einbauorte und der Einbaubedingungen der vorgesehenen bzw. durchgeführten Arbeiten bzw. Baustoffe/Bauteile vorzulegen.

Die Bescheinigungen (z.B. zu Statik, Brand-, Wärmeschutz, Materialeigenschaften) sind spätestens 4 Wochen vor der Abnahme des Gewerks gesondert und unaufgefordert bei der Objektüberwachung bzw. beim Auftraggeber in 1-facher Papieraufbereitung, 1-fach digital und 1x per Upload einzureichen.

** Vortexte zum LV **

AUSFÜHRUNG DER ARBEITEN

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen sind dem AG vor Ausführungsbeginn vorzulegen.

Es dürfen nur Elemente im System eines Herstellers mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) eingebaut werden, die einer ständigen Güteüberwachung unterliegen.

Alle Leistungen sind als systemgeprüfte Konstruktionen, bauaufsichtlich zugelassen und güteüberwacht, als in sich geschlossene Komplettleistung herzustellen, frei Baustelle zu liefern und fachgerecht zu montieren, inkl. aller zum bestimmungsgemäßen Gebrauch erforderlichen Anschlüsse und konstruktionsbedingter Zubehör- und Montagematerialien.

Die Nachweise der Einhaltung der geforderten Eigenschaften müssen bei dem AG mind. 3 Wochen vor Ausführungsbeginn eingereicht werden.

Zur einwandfreien, fachgerechten Ausführung sind die Ausführungshinweise der Technischen Merkblätter der angebotenen Systemhersteller zu beachten.

Sämtliche Leistungen sind grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß zu fertigen. Das Aufmaß ist vom AN verantwortlich am Bau zu nehmen.

Bauseits sind je Geschoss Meterrisse vorgegeben. Alle Vermessungsleistungen zur Durchführung der eigenen Leistungen sind durch den AN zu erbringen.

Bautoleranzen der Vorgewerke sind durch geeignete Maßnahmen so auszugleichen, dass die bestimmungsgemäße Funktion der Elemente gewährleistet ist.

Dies ist in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Die Fertigung bzw. Bestellung der jeweiligen Leistungen darf erst nach schriftlicher Freigabe durch den AG erfolgen.

Änderungswünsche sind zu berücksichtigen.

Die Freigabe bezieht sich ausschließlich auf die formale Gestaltung und die grundsätzliche konstruktive Ausbildung.

Sie befreit den AN nicht von seiner Haftung für die konstruktive, bauphysikalisch, statisch und sicherheitstechnisch einwandfreie Ausführung.

Ungeachtet aller Produktangaben und Konstruktionsbeschreibungen müssen bei Elementen mit Brand-, Rauch-, Schall-, Feuchteschutzanforderungen sämtlich verwendete Bestandteile in der Zulassung der Elemente enthalten

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

sein.

Anschlüsse zum Baukörper müssen den bauphysikalischen Anforderungen an Wärme-, Feuchte-, Schall- und Brandschutz gemäß den aktuellen Bestimmungen sowie den sicherheitstechnisch geforderten Anforderungen gerecht werden und sind einzukalkulieren.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen, Dübel, Konsolen o.vgl. - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle "Stand der Technik" zu berücksichtigen und zu befolgen.

Alle verwendeten Materialien müssen baubiologisch unbedenklich und umweltverträglich sein und über eine entsprechende Umweltzertifizierung verfügen.

Die Materialien müssen die Anforderungen der Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen nach dem "AgBB-Bewertungsschema" (Bewertung von Emissionen flüchtiger und schwerflüchtiger organischer Stoffe aus Bauprodukten) erfüllen.

Die Materialien müssen frei sein von Lösemitteln, Weichmachern o.vgl. Emissionsbelastungen und dürfen keine foggingaktiven Substanzen enthalten. Gesundheitsschädigende Emissionen und Geruchsbelästigungen sind auszuschließen.

Die entsprechenden Nachweise und Bescheinigungen sind durch ein unabhängiges Gutachten zu erbringen und dem AG vor Ausführungsbeginn vorzulegen.

Reste von Grundierungen, Spachtelmassen o.vgl. dürfen nicht in Ausgüsse oder Sanitäröbekte geschüttet werden.

Generell sind in Feucht- und Nassräumen an Decken und Wänden feuchtraumimprägnierte bzw. feuchtebeständige Platten einzubauen. Schnittkanten von feuchtraumimprägnierten Platten sind farbig pigmentiert zu hydrophobieren. Diese Nebenleistung ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

GK-Ständer-, Installationswände-, Vorsatzschalen, Schachtverkleidungen, Abkofferungen werden generell auf die Rohdecken montiert.

Bei Ausführung von Trockenbaukonstruktionen in Nasszellen o.vgl. (Wandbekleidung mit Fliesen im Dünnbettkleber verlegt) gelten die erhöhten Anforderungen an die Ebenheit DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 7, in der letzten gültigen Fassung.

Anschlussfugen an Massivbauteile sind mit Trennwandkitt / Trennstreifen und Fugenspachtel bzw. als gleitende Anschlüsse im System des angebotenen Herstellers und nach amtlicher Zulassung auszubilden.

Alle Wandanschlüsse sind als Anschlüsse für Brand- und Schallschutzanforderungen auszuführen, unabhängig von der erforderlichen Qualität des jeweiligen Wandabschnitts, um

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Ausführungsfehlern vorzubeugen. Das heißt: ALLE Wandanschlüsse sind analog den Vorgaben der DIN 4109-33:2016-07 Abschnitt 4.1.1.3 (z. B. Trennwandkitt) sorgfältig abzudichten.

Die Kosten für gleitende Deckenanschlüsse werden nur gesondert vergütet, wenn dieser Anschluss nicht im Positionstext für die Wandfläche enthalten ist.

Die übrigen Anschlüsse sind einzukalkulieren. Rohbauseitige Toleranzen sind zu berücksichtigen.

Sämtliche Anschlüsse an Decken und Stützen, Außen- und Innenwände sind so auszubilden, dass keine der an die Unterdecken, GK- Wandkonstruktionen und Bekleidungen gestellten Anforderungen beeinträchtigt wird.

Generell sind Ständer- und Installationswände zunächst 1-seitig zu beplanken. Nach bauseitiger Ausführung der Installationen ist die 2.Seite zu beplanken.

Wandanschlüsse, T-Verbindungen u.vgl. werden nach 1-facher Länge abgerechnet.

Die Qualitätsstufen der Oberflächen der Wand- und Deckenflächen sind gemäß den Angaben in den Positionsbeschreibungen auszuführen.
Erf. zusätzl. Maßnahmen für erhöhte Ebenheit, wie z.B. vollflächiges überziehen und glätten der gesamten Oberflächen mit einem geeigneten Spachtelmaterial, inkl. Einbetten eines vollflächigen Malervlies sowie das ggf. erf. Schleifen und erneute Spachteln in weiteren Arbeitsgängen, sind in die jeweilige Position einzukalkulieren.

Die Unterkonstruktionen abgehängter Decken dürfen nur mit amtlich zugelassenen Metallspreizdübeln o.glw. an Rohdecken befestigt werden. Hartstahl-Schussbolzen, Kunststoffdübel o.vgl. sind ausnahmslos verboten.

Der AN erstellt die Wand-, Deckenöffnungen und Aussparungen für die TGA-Installationen und Durchführungen mit Ausnahme der Öffnungen für Elektroschalter-, Dosen und Einzelbohrungen für Kabeldurchführungen (diese werden durch das Gewerk Elektro ausgeführt).

Die geforderten Brandschutz- und Schallschutzklassen auch bei Querschnittsschwächungen durch TGA-Einbauten sind einzuhalten.

Die brandschutztechnisch erf. Abschottung in den Durchführungen erfolgt generell durch die TGA-Gewerke.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
01	VORBEREITENDE ARBEITEN, SONSTIGES		
01.01	VORBEREITENDE ARBEITEN, SONSTIGES		
01.01.0001	Werkstatt- und Montageplanung		
	<p>Prüffähige Werkstatt- und Montagezeichnungen für alle Leistungen des AN, mit Darstellung aller Detail- und Befestigungspunkten auf der Grundlage der Ausführungspläne der Architekten sowie des Aufmaßes durch den AN vor Ort.</p> <p>Die endgültigen Abmessungen sind durch den AN gemäß dem Aufmaß vor Ort vorzusehen, der Umgang mit eventuellen Toleranzen außerhalb der DIN 18202 ist mit den Architekten abzustimmen.</p> <p>Aus den Unterlagen müssen alle relevanten technischen Details, Dimensionierungen, Anschlüsse, Verbindungen, Befestigungen, Fugenausbildungen, Montagestöße, Dichtungen, Folien, Kompribänder, Außen- und Innenecken, Materialien und Oberflächen sowie die jeweiligen Systembezeichnungen (Hersteller, AbZ) u. vgl. klar ersichtlich und prüfbar sein. Dazu müssen auch alle relevanten angrenzenden Bauteile, die nicht Teil der Leistung des AN sind, aus den Plänen des AG in die Zeichnung übernommen werden.</p> <p>Die Unterlagen sind frühzeitig vor Montagebeginn zu erstellen und dem AG in prüffähiger Form digital im pdf- und dwg-Format vorzulegen.</p>	psch	nur Ges.-Preis
01.01.0002	Aufbau Abbau fahrbare Arbeitsbühne 2 kN/m ² H 2 m, innen		
	<p>Liefern, Aufbauen, Versetzen in alle Räume und Abbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, für die Dauer der Arbeiten des AN, Lastklasse 3 (2 kN/m²), Höhe der obersten Gerüstlage 2 m, im Gebäude.</p>	psch	nur Ges.-Preis
01.01.0003	Privatrechtliche Nachweise		
	<p>Zusammenstellung der vollständigen Dokumentation sämtlicher relevanter Unterlagen zu den ausgeführten Leistungen mit Inhaltsverzeichnis, inkl.</p> <ul style="list-style-type: none"> - öffentlich-rechtlich erforderliche Nachweisen (siehe ZTV) - Fachunternehmererklärungen u. vgl. - geschuldete Planunterlagen und Berechnungen - Produktdatenblätter aller eingebauten Materialien und Bauteile <p>Die Unterlagen sind spätestens 4 Wochen vor der Abnahme des Gewerks unaufgefordert bei der Objektüberwachung bzw. dem AG in 1-facher Papiausfertigung, 1-fach auf Datenträger sowie per Upload auf den Planserver des AG einzureichen.</p>		

LEISTUNGSVERZEICHNIS: TROCKENBAUARBEITENSeite 9 von 55
Druckdatum: 17.06.2026Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0003) ...

	psch	nur Ges.-Preis	.....
01.01	VORBEREITENDE ARBEITEN, SONSTIGES		.....
01	VORBEREITENDE ARBEITEN, SONSTIGES		.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
02	WÄNDE UND VORSATZSCHALEN		
02.01	WÄNDE		
02.01.0001	<p>Trennwand 100 mm F30 GKB</p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 4,12 m, Dicke 100 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - AB DIN 4102-2 , Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), UK aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk CW/UW 50, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht in Platten aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,</p> <p>Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, beidseitig je 2 Lagen Dicke 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2.</p> <p>Anmerkung: Die Position enthält auch Wände mit Anforderung F 0, die jedoch konstruktiv gleich auszubilden sind.</p>	112,000 m2	.....
02.01.0002	<p>Trennwand 150 F30 mm GKB</p> <p>Nichttragende innere Trennwand wie Pos. 02.01.0001, jedoch: Dicke Wand 150 mm, Einfachständerwerk CW/UW 100, Dämmschichtdicke 80 mm.</p>	3.689,000 m2	.....
02.01.0003	<p>Installationswand 250-450 mm Doppelständer verlascht, GKB</p> <p>Nichttragende innere Trennwand wie vor, jedoch: Dicke Wand über 250-450 mm, Doppelständerwerk CW/UW 50, Ständer durch Plattenstreifen zug- und druckfest verbunden, Dämmschicht 2 x 40 mm</p>	911,000 m2	.....
02.01.0004	<p>Schallschutzwand 155 mm Doppelständer Hartgips, Deckenanschl. gleitend</p> <p>Nichttragende innere Trennwand wie vor, jedoch:</p>		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0004) ...</i>					
	Dicke Wand 155 mm, Doppelständerwerk CW/UW 50, Ständer durch entkoppelt mit 5 mm Zwischenraum, Dämmschicht 2 x 40 mm.	98,000	m2	.....	.....
	--- VORSATZSCHALEN ---				
02.01.0005	Vorsatzschale freistehend				
	Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1, geschoss hoch, Höhe bis 4,12 m, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, 2x 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2.	297,000	m2	.....	.....
02.01.0006	Wandbekleidung direkt befestigt				
	Wandbekleidung, sinngemäß wie vorbeschrieben, jedoch: direkt befestigt an Stahlbetonwand in Fortsetzung der Beplankung einer Ständerwand, Abstand von Untergrund bis Vorderkante Beplankung: ca. 80-90 mm.	13,000	m2	.....	.....
02.01.0007	Schachtverkleidung 2-/3-seitig				
	Vorsatzschale DIN 4103-1 als Schachtverkleidung 2- oder 3-seitig, Abwicklung ca. 50-130 cm, geschoss hoch, Höhe bis 4,12 m, Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Dämmschicht aus Mineralwolle wie vorbeschrieben, Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A, 2-lagig, 2x 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2.	42,000	m2	.....	.....
02.01.0008	OSB-Platte in Schachtverkleidung				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0008) ...

Zulage zu vorbeschriebenen Schachtverkleidung für die Ausführung der Stirnseite mit erster Beplankungslage aus OSB-Platte 12 mm statt GKB, Ausführung gemäß Detail GTRO 002.

6,000	m2
-------	----	-------	-------

02.01.0009 Schachtwand H bis 3,25 m WD 100 mm Rw 50 dB UK Stahlblechprofil verz E

Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1,
 Höhe Wand bis 3,5 m,
 Dicke Wand 100 mm,
 Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2,
 Baustoffklasse DIN 4102-1 A2 (nichtbrennbar),
 Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75,
 Ständerachsabstand 625 mm,
 Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dicke 60 mm, in Platten,
 Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen,
 Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520,
 Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Dicke je 12,5 mm,
 Spachtelung Qualitätsstufe Q3.

13,000	m2
--------	----	-------	-------

02.01.0010 Bekleidung Blindpaneel 3-seitig H 1,88 m

Vorsatzschale DIN 4103-1 als 3-seitige innenseitige Verblendung von Blindpaneelen der Fensterelemente,
 Abwicklung ca. 21+40+21 cm,
 Höhe 1,88 m
 Ausführung von Oberkante Brüstung bis Unterkante Sturz
 Unterkonstruktion CW/UW 50,
 Befestigung oben und unten an Stahlbeton, rückwärtig an Aluminiumpaneel der Fensterkonstruktion, Befestigungslöcher dampfdicht abdichten,
 Dämmschicht aus Mineralwolle wie vorbeschrieben,
 Beplankung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520,
 Bauplatten Typ A, 2-lagig, 2x 12,5 mm,
 Spachtelung Qualitätsstufe Q3,
 befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, umlaufend Abschlusswinkel einspachteln, vertikale Fugen mit weißem Acryl andichten.

Ausführung gemäß Detail GTRO 001

13,000	St
--------	----	-------	-------

02.01.0011 Bekleidung Blindpaneel 3-seitig H 2,00 m

Vorsatzschale DIN 4103-1 als 3-seitige innenseitige Verblendung von

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0011) ...</i>					
	Blindpaneelen der Fensterelemente wie vorbeschrieben, jedoch: Höhe 2,00 m.				
		4,000	St	.....	.....
02.01.0012	Trockenputz GKB, Stütze bis 40 cm				
	Beplankung der Innenwände fortführen im Bereich der Stahlbeton-Stützen, Ausführung einlagig als Trockenputz aus GKB, ansetzen mit Klebemörtelbatzen, Spachtelung Qualitätsstufe Q3. Breite der Stützen: bis 40 cm				
		11,000	m	.....	.....
02.01.0013	Trockenputz Hartgips, Stütze bis 40 cm				
	Beplankung an Stahlbeton-Stützen wie vorbeschrieben, jedoch: aus Hartgipsplatten. Breite der Stützen: bis 40 cm				
		167,000	m	.....	.....
	--- ZULAGEN BEPLANKUNG ---				
02.01.0014	Zulage 4 Lagen Hartgipsplatten statt GKB				
	Zulage zu vorbeschriebenen Trennwänden und Vorsatzschalen für die Ausführung mit Beplankung aus beidseitig je 2 Lagen Hartgipsplatten 12,5 mm statt GKB für das Erreichen von Feuerwiderstandsklasse F90 DIN 4102-2 bzw. eines höheren Schallschutzes. Abrechnung je m2 Wand für alle 4 Lagen zusammen.				
		2.224,000	m2	.....	.....
02.01.0015	Zulage Strahlenschutzwand 0,5 mm				
	Zulage zu vorbeschriebenen Einfach- und Doppelständerwänden für die Ausführung als Strahlenschutzwand mit Bleifolie oder Bleiblech, einschließlich aller Bleistreifen und mit Bauteilanschlüssen gemäß Zulassung. Bleigleichwert: bis 0,5 mm				
		278,000	m2	.....	.....
02.01.0016	Zulage Strahlenschutzwand 1,0 mm				
	Zulage zu vorbeschriebenen Einfach- und Doppelständerwänden für die				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0016) ...</i>					
	Ausführung als Strahlenschutzwand wie vorbeschrieben, jedoch: Bleigleichwert: 1,0 mm				
		262,000	m2	.....	.....
02.01.0017	Zulage Strahlenschutzwand 2,0 mm				
	Zulage zu vorbeschriebenen Einfach- und Doppelständerwänden für die Ausführung als Strahlenschutzwand wie vorbeschrieben, jedoch: Bleigleichwert: 2,0 mm				
		84,000	m2	.....	.....
02.01.0018	Zulage Strahlenschutzwand 2,5 mm				
	Zulage zu vorbeschriebenen Einfach- und Doppelständerwänden für die Ausführung als Strahlenschutzwand wie vorbeschrieben, jedoch: Bleigleichwert: bis 2,5 mm				
		7,000	m2	.....	.....
02.01.0019	Zulage imprägnierte Bauplatten, 2-lagig				
	Zulage zu vor beschriebenen Ständerwänden für die 2-lagige Beplankung mit feuchtraumimprägnierten Gipskartonplatten GKBi anstelle 2-lagig GKB. Abrechnung je Seite für beide Lagen zusammen.				
		100,000	m2	.....	.....
02.01.0020	Zulage zementgebundene Bauplatten, 1-lagig				
	Zulage zu vor beschriebenen Ständerwänden für die 2-lagige Beplankung mit zementgebundene Bauplatten anstelle 2-lagig GKB. Abrechnung je Seite für beide Lagen zusammen.				
		40,000	m2	.....	.....
	--- OBERFLÄCHEN ---				
02.01.0021	Minderkosten Grundverspachtelung statt Q3				
	Zulage für die Minderkosten bei Ausführung von Oberflächen nur mit Grundverspachtelung statt Qualitätsstufe Q3.				
		300,000	m2	.....	.....
02.01.0022	Minderkosten Q2 statt Q3				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0022) ...

Zulage für die Minderkosten bei Ausführung von Oberflächen mit Oberfläche
 Qualitätsstufe Q2 statt Q3.

100,000	m2
---------	----	-------	-------

--- ANSCHLÜSSE, ECKEN, ENDEN ---

Hinweis gleitende Deckenanschlüsse:
 Ausführung nicht sichtbar. Ggf. in sichtbaren Bereichen erforderliches
 Kantenschutzprofil in separater Position.

02.01.0023 Zulage gleitender Deckenanschluss Detail V1, Einfachständerwände

Gleitender Deckenanschluss von Einfachständerwänden, Ausführung mit
 Plattenstapel gemäß Zulassung,
 siehe auch Plan GTRO 004 Detail "V1".

985,000	m
---------	---	-------	-------

02.01.0024 Zulage gleitender Deckenanschluss Detail V1, Doppelständerwände

Gleitender Deckenanschluss V1 wie vor, jedoch:
 Doppelständerwände

212,000	m
---------	---	-------	-------

02.01.0025 Zulage gleitender Deckenanschluss Detail V1, VSS

Gleitender Deckenanschluss V1 wie vor, jedoch:
 Vorsatzschalen

36,000	m
--------	---	-------	-------

02.01.0026 Zulage gleitender Deckenanschluss Detail V2, Einfachständerwände

Gleitender Deckenanschluss der Wände, Ausführung mit verschieblichen
 Beplankungslagen gemäß Zulassung für Deckendurchbiegung über 20 mm,
 siehe auch Plan GTRO 004 Detail "V2".
 Hier: Einfachständerwände

552,000	m
---------	---	-------	-------

02.01.0027 Zulage gleitender Deckenanschluss Detail V2, Doppelständerwände

Gleitender Deckenanschluss V2 wie vor, jedoch:

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0027) ...</i>					
	Doppelständerwände				
	64,000 m	.....		.....
02.01.0028	Zulage dampfdichter Bodenanschluss				
	Zulage zu vorbeschriebenen Innenwänden bei Montage auf Stb.-Bodenplatte mit bauseitiger Dampfsperre aus Bitumenschweißbahnen mit Alueinlage für dampfdichtes verschließen der Bohrungen / Verdübelungen in der Dampfsperre. Bei Doppelständerwänden entsprechend Abrechnung der doppelten Länge.				
	879,000 m	.....		.....
02.01.0029	Zulage Vorabmontage Plattenstreifen				
	Zulage zu vorbeschriebenen Innenwänden für die Vorabmontage von Plattenstreifen auf der Unterkonstruktion im Bereich bauseits auszuführender Bodenaufbauten (Estrichverlegung). Ausführung 2-lagig, 1-seitig Höhe bis ca. 50 cm über OKRFB Ausführungsart nach Zulassung des Systemherstellers, z. B. mit Wandeinlage aus 30 cm hohen Streifen Gipsfaserplatte.				
	1.488,000 m	.....		.....
02.01.0030	Dehnfuge Einfachständerwand F30				
	Zulage zu Einfachständerwänden F30 für die Ausbildung von Dehnfugen mit Hinterlegung, Ausführung gemäß Zulassung, einschl. Eckschutzschienen.				
	51,000 m	.....		.....
02.01.0031	Zulage T-Verbindungen Inneneckprofile				
	Zulage zu vor beschriebene Einfach- und Doppelständerwänden für die Ausbildung von starren T-Verbindungen mit Inneneckprofilen, die Beplankung und die UK der durchlaufenden Wandkonstruktion ist in der Verbindung zu trennen.				
	250,000 m	.....		.....
02.01.0032	Zulage T-Verbindungen eingebunden				
	Zulage zu vor beschriebene Einfach- und Doppelständerwänden für die Ausbildung von starren T-Verbindungen, Trennwand bindet in die durchlaufende Wand ein, raumseitige Beplankung unterbrochen, äußere Beplankung durchlaufend.				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0032) ...</i>					
		233,000	m	.....	.....
02.01.0033	Zulage T-Verbindungen geschlitz				
	Zulage zu vor beschriebene Einfach- und Doppelständerwänden für die Ausbildung von starren T-Verbindungen, UK der durchlaufenden Wand mit Fuge mit 2 CW-Profilen, Fuge mit Dämmstreifen gemäß Zulassung, raumseitige Beplankung unterbrochen, äußere Beplankung durchlaufend.				
		311,000	m	.....	.....
02.01.0034	Zulage freie Wandenden Einfachständerwände bis 150 mm				
	Zulage zu vorbeschriebenen Einfachständerwänden für die Ausbildung von freien Wandenden gemäß Zulassung, inkl. UA-Profil und beidseitig eingespachtelte Kantenschutzprofile im Bereich sichtbar verbleibender Außenkanten. Breite 100 - 150 mm				
		35,000	m	.....	.....
02.01.0035	Zulage freie Wandenden Doppelständerwände bis 450 mm				
	Zulage für freie Wandenden wie vor, jedoch: Doppelständerwände, B bis 450 mm				
		5,000	m	.....	.....
02.01.0036	Zulage Eckausbildung 90° Einfachständerwände				
	Zulage zu vorbeschriebenen Einfachständerwänden für die Ausbildung von 90°-Außenecken mit zusätzlicher Unterkonstruktion gemäß amtlicher Zulassung, inkl. Eckschutzprofil einspachteln an der sichtbaren Außenseite.				
		216,000	m	.....	.....
02.01.0037	Zulage Eckausbildung 90° Doppelständerwände				
	Zulage zu vorbeschriebenen Doppelständerwänden für die Ausbildung von 90°-Außenecken mit zusätzlicher Unterkonstruktion gemäß amtlicher Zulassung, inkl. Eckschutzprofil einspachteln an der sichtbaren Außenseite.				
		33,000	m	.....	.....
02.01.0038	Zulage Kantenschutzprofil				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0038) ...

Zulage zu vorbeschriebenen Trockenbauwänden und Vorsatzschalen für das Einspachteln von Kantenschutzprofilen an sichtbar verbleibenden Außenecken, soweit nicht in anderen Positionen schon enthalten.

63,000 m

--- TÜRÖFFNUNGEN ---

02.01.0039 Zulage Türöffnung, UA-Profil, Einfachständerwand, RBLM bis 2,50 m2

Zulage zu den oben beschriebenen Einfachständerwänden mit CW50- oder CW100-Profilen für das Herstellen von Türöffnungen:
 Ausführung mit Sturzprofil und seitlich der Türöffnung raumhoch verstärkten UA-Profile 2,0 mm sowie Boden- und Deckenanschlusswinkel im System des Herstellers, verzinkt, inkl. erf. Befestigungsmittel, schallschutztechnische Entkoppelung der Anschlüsse an der Rohkonstruktion und füllen der Profile mit Mineralwolle,
 Ausbildung gemäß Zulassung.
 Roh-Höhe bis 4,12 m.
 Türöffnung bis 2,50 m2

71,000 St

02.01.0040 Zulage Türöffnung, UA-Profil, Einfachständerwand, RBLM > 2,50 m2

Zulage zu den oben beschriebenen Einfachständerwänden mit CW50- oder CW100-Profilen für das Herstellen von Türöffnungen wie vor, jedoch: bei Türöffnungen > 2,50 m2.

45,000 St

02.01.0041 Zulage Türöffnung, UA-Profil, Schallschutzwand, RBLM bis 2,50 m2

Zulage zu den oben beschriebenen Schallschutzwänden D 155 mm Pos. 02.01.0004 für das Herstellen von Türöffnungen mit verstärkten UA-Profilen wie vorbeschrieben, jedoch in 2 Ständerebenen.

Türöffnung bis 2,50 m2

2,000 St

02.01.0042 Zulage Türöffnung, UA-Profil, Installationswand, RBLM bis 2,50 m2

Zulage zu den oben beschriebenen Installationswänden D 155 mm Pos. 02.01.0004 für das Herstellen von Türöffnungen mit verstärkten UA-Profilen wie vorbeschrieben, jedoch in 2 Ständerebenen sowie mit 1-lagiger Bekleidung der Leibung entsprechend der Wandstärke 250-450 mm.

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0042) ...</i>					
	Türöffnung bis 2,50 m2				
	4,000 St	.....	.....
02.01.0043	Zulage Türöffnung, UA-Profil, Installationswand, RBLM > 2,50 m2				
	Zulage zu den oben beschriebenen Installationswänden D 155 mm Pos. 02.01.0004 für das Herstellen von Türöffnungen wie vor, jedoch: bei Türöffnungen > 2,50 m2.				
	3,000 St	.....	.....
02.01.0044	Zulage Schiebetüröffng., UA-Profil + Sturzprofil 50/120/5, Einfachst.				
	Zulage zu den oben beschriebenen Einfachständerwänden mit CW50- oder CW100-Profilen für das Herstellen von Türöffnungen wie vor, jedoch: Für Schiebetüren > 2,50 m2. Ausführung mit 3 Stück geschosshohen UA-Profilen sowie im Sturzbereich zusätzliches Stahlprofil Rechteckrohr 50/120/5 mm in doppelter Breite der Türöffnung, also ca. 3,02-3,22 m.				
	22,000 St	.....	.....
02.01.0045	Zulage Schiebetüröffng., UA-Profil + Sturzprofil 50/120/5, Inst.-wand				
	Zulage zu den oben beschriebenen Installationswänden D 155 mm Pos. 02.01.0004 für das Herstellen von Türöffnungen wie vor, jedoch: Für Schiebetüren > 2,50 m2. Ausführung wie vorbeschrieben, jedoch in 2 Ständerebenen sowie mit 1-lagiger Bekleidung der Leibung entsprechend der Wandstärke 250-450 mm. Ausführung der Türblattseite mit 3 Stück geschosshohen UA-Profilen sowie im Sturzbereich zusätzliches Stahlprofil Rechteckrohr 50/120/5 mm in doppelter Breite der Türöffnung, also ca. 3,02 m.				
	8,000 St	.....	.....
02.01.0046	Zulage Türöffnung, MSH 100/100/4, Einfachständerwand, RBLM bis 2,50 m2				
	Zulage zu den oben beschriebenen Einfachständerwänden mit CW100-Profilen für das Herstellen von Türöffnungen: Ausführung wie Pos. 02.01.0039, jedoch mit MSH-Profilen 100/100/4 mm statt UA-Profilen. Türöffnung bis 2,50 m2				
	5,000 St	.....	.....
02.01.0047	Zulage Türöffnung, MSH 100/100/4, Einfachständerwand, RBLM > 2,50 m2				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0047) ...</i>					
	Zulage zu den oben beschriebenen Einfachständerwänden mit CW100- Profilen für das Herstellen von Türöffnungen: Ausführung wie Pos. 02.01.0039, jedoch mit MSH-Profilen 100/100/4 mm statt UA-Profilen. Türöffnung > 2,50 m ²				
		1,000	St	.....	.....
02.01.0048	Verstärkung MSH-Profilen 100/100/4				
	Zusätzliche UK aus MSH-Profilen 100/100/4 mm in Wänden, einschl. Anschlüsse mit Winkeln und Dübeln an Rohbau sowie Anschlüsse untereinander. Abrechnung, soweit die vorigen Positionen nicht anwendbar sind.				
		50,000	m	.....	.....
02.01.0049	Verstärkung MSH-Profilen 100/100/8				
	Zusätzliche UK wie vor, jedoch: MSH-Profilen 100/100/8 mm.				
		100,000	m	.....	.....
--- FENSTERÖFFNUNGEN ---					
02.01.0050	Zulage Fensteröffnungen in Einfachständerwänden, RBLM bis 2,50 m ²				
	Zulage zu den oben beschriebenen Einfachständerwänden mit CW100- Profilen für das Herstellen von Fensteröffnungen: Ausführung mit Sturzprofil CW, Brüstungsprofil UA und CW sowie seitlich der Fensteröffnung raumhoch verstärkten UA-Profilen 2,0 mm sowie Boden- und Deckenanschlusswinkel im System des Herstellers, verzinkt, inkl. erf. Befestigungsmittel, schallschutztechnische Entkoppelung der Anschlüsse an der Rohkonstruktion und füllen der Profile mit Mineralwolle, Ausbildung gemäß Zulassung. Fensteröffnung bis 2,50 m ²				
		1,000	St	.....	.....
02.01.0051	Zulage Fensteröffnungen in Einfachständerwänden, RBLM > 2,50 m ²				
	Zulage zu den oben beschriebenen Einfachständerwänden mit CW100- Profilen für das Herstellen von Fensteröffnungen wie vor, jedoch: Fensteröffnung > 2,50 m ²				
		4,000	St	.....	.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
02.01.0052	<p>Zulage Fensteröffnungen in Installationswänden, RBLM bis 2,50 m2</p> <p>Zulage zu den oben beschriebenen Installationswänden mit CW100-Profilen für das Herstellen von Fensteröffnungen wie vorbeschrieben, jedoch in 2 Ständerebenen sowie mit 1-lagiger Bekleidung der Leibung entsprechend der Wandstärke 250-450 mm.</p> <p>Fensteröffnung bis 2,50 m2</p> <p>7,000 St</p> <p>--- SONSTIGE ÖFFNUNGEN ---</p>		
02.01.0053	<p>Feuerlöschernische BHT 88/113/25</p> <p>Nische in Vorsatzschale aus GKB, B/H/T ca. 88/113/25 cm, mit umlaufender Leibungsbekleidung, die Rückwand der Nische wird von der dahinter stehenden normalen Doppelständerwand Pos. 02.01.0002 gebildet.</p> <p>3,000 St</p>		
02.01.0054	<p>Durchbruch in Einfachständerwand, bis 500 cm2</p> <p>Herstellen von Durchbrüchen in Einfachständerwand, beidseitig 2-lagig beplankt, für bauseitige Installationsdurchführungen, inkl. ggf. erf. Wechsel, Verstärkungen o.vgl. zusätzliche Unterkonstruktion gemäß Zulassung und nach Herstellervorschrift.</p> <p>Leibungen im Wandhohlraum sind mit Platten analog der Wandbekleidungen 4-seitig umlaufend zu bekleiden Das Schließen der Durchführungen erfolgt bauseits durch die Haustechnik.</p> <p>Größe bis 500 cm2.</p> <p>270,000 St</p>		
02.01.0055	<p>Durchbruch in Einfachständerwand, bis 5000 cm2</p> <p>Herstellen von Durchbrüchen in Einfachständerwand einschl. Leibungen, wie vor,</p> <p>Größe bis 5.000 cm2</p> <p>12,000 St</p>		
02.01.0056	<p>Durchbruch in Vorwand, bis 5000 cm2</p>		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0056) ...

	Herstellen von Durchbrüchen in Vorwand, einseitig 2-lagig beplankt, einschl. Leibungen, sonst wie vor, Größe bis 5.000 cm ² .				
	20,000	St	.....	.....
02.01.0057	Bohrung herstellen D bis 25 mm				
	Bohrung herstellen in zweilagig beplankten Vorsatzschalen, für Stockschrauben u. vgl., D bis 25 mm.				
	140,000	St	.....	.....
02.01.0058	Runde Öffnungen herstellen einseitig D 50 mm				
	Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion verstärken, rund, Öffnungsgröße D bis 50 mm Ausführung an nichttragender innerer Trennwand nach erfolgter bauseitiger Installation, Ausführung einseitig.				
	20,000	St	.....	.....
02.01.0059	Runde Öffnungen herstellen einseitig D über 50 bis 110 mm				
	Öffnung herstellen wie Pos. 02.01.0058, jedoch Öffnungsgröße D über 50 bis 110 mm.				
	20,000	St	.....	.....
02.01.0060	Runde Öffnungen herstellen einseitig D über 110 bis 150 mm				
	Öffnung herstellen wie Pos. 02.01.0058, jedoch Öffnungsgröße D über 110 bis 150 mm.				
	10,000	St	.....	.....
02.01.0061	Runde Öffnungen herstellen einseitig D über 150 bis 250 mm				
	Öffnung herstellen wie Pos. 02.01.0058, jedoch Öffnungsgröße D über 150 bis 250 mm.				
	10,000	St	.....	.....

--- EINBAUTEILE ---

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
02.01.0062	<p>Wandverstärkung h 200 mm</p> <p>Zulage zu vor beschriebene Konstruktionen für die zusätzliche Ausführung von Verstärkungen/Traversen in der Unterkonstruktion im Bereich bauseitiger, wandhängender Anbauten.</p> <p>Ausführung aus Seekiefer-, Multiplexplatten o.vgl. mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung im System des angebotenen Herstellers,</p> <p>Nutzlast 1,5 kN/m Wandlänge Höhe min. 200 mm</p> <p>43,000 m</p>		
02.01.0063	<p>Wandverstärkung h 200 mm Blech</p> <p>Zulage für Verstärkungen/Traversen wie vor, jedoch: Ausführung unbrennbar, z. B. aus Blech oder Blech mit Einlage aus Gipsfaserplatte. Höhe min. 200 mm</p> <p>12,000 m</p>		
02.01.0064	<p>Wandverstärkung h 300 mm</p> <p>Zulage für Verstärkungen/Traversen aus Holz wie Pos. 02.01.0062, jedoch: Höhe min. 300 mm</p> <p>17,000 m</p>		
02.01.0065	<p>Wandverstärkung h 300 mm Blech</p> <p>Zulage für Verstärkungen/Traversen in unbrennbarer Ausführung wie Pos. 02.01.0063 jedoch: Höhe min. 300 mm</p> <p>2,000 m</p>		
02.01.0066	<p>Wandverstärkung h 600 mm</p> <p>Zulage für Verstärkungen/Traversen aus Holz wie Pos. 02.01.0062, jedoch: Höhe min. 600 mm, ggf. auch bestehend aus 2 x 300 mm.</p> <p>17,000 m</p>		
02.01.0067	<p>Wandverstärkung h 600 mm Blech</p>		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0067) ...

	Zulage für Verstärkungen/Traversen in unbrennbarer Ausführung wie Pos. 02.01.0063, jedoch: Höhe min. 600 mm, ggf. auch bestehend aus 2 x 300 mm.		
	15,000 m	.....	.....
02.01.0068	Zulage UA-Profilen		
	Zulage zu vor beschriebene Konstruktionen für die Ausführung beidseitig seitlich neben bauseitigen Sanitärtraggestellen mit raumhohen verstärkten UA-Profilen, verzinkt, inkl. Kopf- und Fußwinkel sowie erf. Befestigungsmitteln und schallschutztechnische Entkoppelung der Anschlüsse zur Rohbaukonstruktion.		
	355,000 m	.....	.....
02.01.0069	Revisionsklappe, Blech, 30 x 30 cm		
	Revisionsklappe als Einbauteil zum Einbau in vorbeschriebene Wandkonstruktionen.		
	Rahmen mit herauschwenkbarem und komplett demontierbaren Innendeckel, jeweils aus Stahlblech RAL 9010 Weiß o.vgl. Standardfarbton nach Wahl des AG, Außenrahmen und Innendeckel durch Eckverbinder verstärkt.		
	Liefern und inkl. der erf. Einbauteile fachgerecht gemäß Verarbeitungsrichtlinien des angebotenen Herstellers montieren. Das Herstellen der Öffnung in der Beplankung der Wände, inkl. ggf. erf. Wechsel oder Verstärkungen der Unterkonstruktion, ist einzukalkulieren.		
	Revisionsklappe verschließbar mit Vierkantverschluss.		
	Lichtes Öffnungsmaß 30 x 30 cm Oberfläche Pulverbeschichtet RAL 9010 Weiß o.vgl. Brandschutz Keine Anforderungen Baustoffklasse A nach DIN 4102 Schallschutz Keine Anforderungen Feuchteschutz Keine Anforderungen		
	2,000 St	.....	.....
02.01.0070	Revisionsklappe, Blech, 50 x 50 cm		
	Revisionsklappe als Einbauteil sinngemäß wie in Pos. 02.01.0069 beschrieben,		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0070) ...

	jedoch liches Öffnungsmaß 50 x 50 cm.				
	4,000 St	.....	.....
02.01.0071	Revisionsklappe, GK-beplankt, 60 x 60 cm				
	Revisionsklappe als Einbauteil sinngemäß wie in Pos. 02.01.0069 beschrieben, jedoch liches Öffnungsmaß min. 60 x 60 cm, Oberfläche nicht beschichtetes Blech sondern beplankt mit 2 x 12,5 mm GKB, Oberfläche Q3.				
	2,000 St	.....	.....
02.01.0072	Revisionsklappe, GK-beplankt, 40 x 40 cm				
	Revisionsklappe als Einbauteil sinngemäß wie in Pos. 02.01.0069 beschrieben, jedoch liches Öffnungsmaß min. 40 x 40 cm, Oberfläche nicht beschichtetes Blech sondern beplankt mit 2 x 12,5 mm GKB, Oberfläche Q3.				
	40,000 St	.....	.....
02.01.0073	Revisionsklappe, GK-beplankt, 40 x 50 cm				
	Revisionsklappe als Einbauteil sinngemäß wie in Pos. 02.01.0069 beschrieben, jedoch liches Öffnungsmaß min. 40 x 50 cm, Oberfläche nicht beschichtetes Blech sondern beplankt mit 2 x 12,5 mm GKB, Oberfläche Q3.				
	3,000 St	.....	.....
02.01.0074	Revisionsklappe, GK-beplankt, 50 x 50 cm				
	Revisionsklappe als Einbauteil sinngemäß wie in Pos. 02.01.0069 beschrieben, jedoch liches Öffnungsmaß min. 50 x 50 cm, Oberfläche nicht beschichtetes Blech sondern beplankt mit 2 x 12,5 mm GKB, Oberfläche Q3.				
	6,000 St	.....	.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
02.01.0075	Revisionsklappe, GK-beplankt, 60 x 50 cm Revisionsklappe als Einbauteil sinngemäß wie in Pos. 02.01.0069 beschrieben, jedoch lichtes Öffnungsmaß min. 60 x 50 cm, Oberfläche nicht beschichtetes Blech sondern beplankt mit 2 x 12,5 mm GKB, Oberfläche Q3.	5,000	St	.....	.....
02.01.0076	Strahlenschutzklappe Einfachdose Strahlenschutzklappe für Elektro-Einfachdose, Bleigleichwert 2,0 mm	25,000	St	.....	.....
02.01.0077	Strahlenschutzklappe Doppeldose wie vor, für Elektro-Doppeldose.	7,000	St	.....	.....
02.01.0078	Fenster B/H 2300/1235 mm Innenfenster als Monoblockelement, flächenbündig eingebaut in Metallständerwand, ohne sichtbare Befestigungen. Werksseitig verglast, innen gereinigt, Abdeckrahmen ca. 3-4 mm x 30-40 mm, Rahmenfarbe Weiß, ähnlich RAL 9016, Breite/Höhe 2.300/1.235 mm Maulweite: 150 mm Verglasung: 2 x Floatglas bzw. Glas gemäß Prüfzeugnis des Herstellers (Klarglas).	1,000	St	.....	.....
02.01.0079	Innenfenster als Monoblockelement wie Pos. 02.01.0076, jedoch: Innenfenster als Monoblockelement wie Pos. 02.01.0078, jedoch: Breite/Höhe 1.750/1.235 mm Strahlenschutzanforderung: Bleigleichwert Pb min. 0,2 mm, Schallschutzanforderung: Rw min. 44 dB	1,000	St	.....	.....
02.01.0080	Fenster Bleigleichwert 0,4 B/H 2000/1235 mm Rw 44 dB				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0080) ...</i>					
	Innenfenster als Monoblockelement wie Pos. 02.01.0078, jedoch: Breite/Höhe 2.000/1.235 mm Strahlenschutzanforderung: Bleigleichwert Pb min. 0,4 mm; Schallschutzanforderung: Rw min. 44 dB	1,000	St	.....	.....
02.01.0081	Fenster Bleigleichwert 0,2 B/H 2200/800 mm MW 300				
	Innenfenster als Monoblockelement wie Pos. 02.01.0078, jedoch: Breite/Höhe 2.200/800 mm Maulweite: 300 mm Strahlenschutzanforderung: Bleigleichwert Pb min. 0,2 mm	4,000	St	.....	.....
02.01.0082	Durchbruch in Einfachständerwänden, > 500 bis 1.000 cm ²				
	Herstellen von Durchbrüchen in Einfachständerwänden sinngemäß wie in Pos. 02.01.0054 beschrieben, jedoch Größe > 500 bis 1.000 cm ² .	96,000	St	.....	.....
02.01.0083	Durchbruch in Schachtverkleidung mit OSB-Platte				
	Herstellen von Durchbrüchen in Einfachständerwänden sinngemäß wie in Pos. 02.01.0054 beschrieben, jedoch Größe 22,5/22,5 cm in Schachtverkleidung aus 1 Lage OSB 12 mm und 1 Lage GKB 12,5 mm, Ausführung gem. Detail GTRO 002.	3,000	St	.....	.....
02.01.0084	Durchbruch in Einfachständerwänden, > 1.000 bis 2.500 cm ²				
	Herstellen von Durchbrüchen in Einfachständerwänden sinngemäß wie in Pos. 02.01.0054 beschrieben, jedoch Größe > 1.000 bis 2.500 cm ² .	170,000	St	.....	.....
02.01.0085	Durchbruch in Einfachständerwänden, > 2.500 bis 5.000 cm ²				
	Herstellen von Durchbrüchen in Einfachständerwänden				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 02.01.0085) ...</i>					
	sinngemäß wie in Pos. 02.01.0054 beschrieben, jedoch Größe > 2.500 bis 5.000 cm ²	70,000	St	.....	.....
02.01.0086	Durchbruch in Einfachständerwänden, > 5.000 bis 10.000 cm ² Herstellen von Durchbrüchen in Einfachständerwänden sinngemäß wie in Pos. 02.01.0054 beschrieben, jedoch Größe > 5.000 bis 10.000 cm ²	30,000	St	.....	.....
02.01.0087	Kabeldurchführungen in Wänden Durchführung von Einzelkabeln durch vorbeschriebene Wände und Vorsatzschalen, Bohrung passend zum Kabeldurchmesser, bauseits vorbereitetes Kabel im Zuge des Schließens der Beplankung durch die Bohrung nach außen führen.	180,000	St	.....	.....
02.01.0088	Fehlbohrungen verschließen Fehlbohrungen der bauseitigen TGA-Firmen, z. B. Dosenbohrungen D 68 mm o vgl., nachträglich fachgerecht schließen.	120,000	St	.....	.....
02.01	WÄNDE			.....
02	WÄNDE UND VORSATZSCHALEN			.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
03	DECKEN		
03.01	GK-DECKEN		
	HINWEIS FRIESE		
	Friese als glatte GK-Decke um <u>Lochdecken</u> oder <u>Rasterdecken</u> werden als Fries nach Länge abgerechnet, sofern sie bis zu 30 cm breit sind.		
	Friese > 30 cm um Lochdecken herum sind als separate Position nach Fläche erfasst.		
	Friese > 30 cm um Rasterdecken herum sind mit sonstige Flächen aus glatten Gipskartondecken in Pos. 03.01.0001 zusammengefasst.		
	GK-Friese und GK-Decken im Zusammenhang mit <u>Metaldecken</u> (Abklappdecken) sind separat im Titel Metaldecken erfasst.		
03.01.0001	Unterdecke Gipspl. einlagig GKB, F0		
	Unterdecke DIN 18168-1, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe 400-1.300 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q3. Wandanschluss gespachtelt mit Papierstreifen, ohne Wandprofil, wird nicht gesondert vergütet. Die Position umfasst auch Friese um Rasterdecken, soweit sie breiter als 30 cm sind. Ausführungsbereiche: Deckentypen GK, GK-H, GK-OP sowie GK-I mit Zulage für Beplankung GKBI		
	781,000 m2	.....	.....
03.01.0002	Fries für Lochdecke, GKB einlagig F0; 20 cm bis 30 cm		
	Glatte Unterdecke einlagig ohne Brandschutzanforderung wie Pos. 03.01.0001, jedoch: als Deckenfries zwischen Wand und Lochdecke, Breite 20-30 cm. Ausführung wahlweise auch durch Schließen der Lochung mittels Spachtelung oder Spezialvlies.		
	85,000 m	.....	.....
03.01.0003	Fries für Lochdecke, GKB einlagig F0; über 30 cm		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0003) ...</i>					
	Glatte Unterdecke einlagig ohne Brandschutzanforderung wie Pos. 03.01.0001, jedoch: als Deckenfries zwischen Wand und Lochdecke, Breite über 30 cm.	15,000	m2	.....	.....
03.01.0004	Fries für Rasterdecke 20 cm bis 30 cm				
	Glatte Unterdecke einlagig ohne Brandschutzanforderung wie Pos. 03.01.0001, jedoch: als Deckenfries zwischen Wand und Rasterdecke, Breite 20-30 cm, mit Aufkantung aus vorgefertigtem Formteil mit V-Fräsung.	63,000	m	.....	.....
03.01.0005	Rücksprung für Lichtkanal in einlagiger Unterdecke F0				
	Rücksprung in Unterdecke Pos. 03.01.0001 mit Lichtraum B/H 100/80 mm für bauseitigen Lichtkanal, Beplankung dreiseitig, einschließlich aller Auswehlungen und zusätzlicher UK für Gewicht der Einbauleuchte 4,0 kg/m.	46,000	m	.....	.....
03.01.0006	Randaufkantung Unterdecke einlagig F0				
	Randaufkantung der glatten Unterdecke Pos. 03.01.0001 für den Anschluss von Rasterdecken, Ausführung mit mit V-Fräsung, Abrechnung für Anschluss an Deckenbereiche > 30 cm Friesbreite.	1.124,000	m	.....	.....
03.01.0007	Zulage imprägnierte Bauplatte, 1-lagig				
	Zulage zu vor beschriebenen Ständerwänden für die 1-lagige Beplankung mit feuchtraumimprägnierten Gipskartonplatten GKBi anstelle GKB.	21,000	m2	.....	.....
03.01.0008	Unterdecke Typ "GK-A", Lochdecke 8/18 R				
	Unterdecke DIN 18168-1, Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, einlagig, Dicke 12,5 mm, durchlaufend gelocht, Lochreihen gerade, Lochanteil 15,5 %, Lochung 8/18 R, vlieskaschiert, Plattenstöße verspachtelt Q3, mit Dämmauflage aus Mineralwolle oder Glasfaser mit längenbezogenem Strömungswiderstand				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0008) ...</i>			
	AFr $\geq 12 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2$, Dicke gemäß Prüfzeugnis, sonst wie Pos. 03.01.0001.		
	97,000 m2	.....	.....
03.01.0009	Unterdecke F30-A mit Dämmauflage		
	Unterdecke DIN 18168-1, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, für die Unterdecke allein bei Brandbeanspruchung vom Deckenzwischenraum (von oben) und von unten zum Schutz des darunterliegenden Raumes, der Rohdecke und des Deckenzwischenraumes,		
	Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, 2-lagig, Feuerschutzplatten Typ DF, Dicke 12,5 mm oder gemäß Zulassung des Systems, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2,		
	Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe ca. 400-1.300 mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt,		
	Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. $0,035 \text{ W}/(\text{mK})$, Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. $0,034 \text{ W}/(\text{mK})$, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, dicht stoßen, zusätzlich Grundprofile mit min. 150 mm breiten Streifen überdecken,		
	Spachtelung Qualitätsstufe Q3.		
	18,000 m2	.....	.....
03.01.0010	Unterdecke F30-A niveaugleich ohne Dämmauflage		
	Unterdecke DIN 18168-1, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, sinngemäß wie vor, jedoch: Unterkonstruktion niveaugleich, ohne Dämmschicht gemäß Zulassung.		
	33,000 m2	.....	.....
03.01.0011	Unterdecke F30-A mit Dämmauflage für Zusatzlast		
	Unterdecke DIN 18168-1, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, sinngemäß wie vorbeschrieben, jedoch zusätzlich: Bemessung und Ausführung der Befestigung und Unterkonstruktion für die Zusatzlast der nachfolgend beschriebenen Akustik-Lochdecke. Ausführungsbereiche: Deckentyp GK-A F30		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0011) ...</i>					
		118,000	m2	.....	.....
03.01.0012	Wandanschluss starr F30-Decke				
	Starrer Wandanschluss der vorbeschriebenen Unterdecken F30 mit UD-Profil aus verzinktem Stahl, Anschluss umlaufend, Montagegrund Trockenbau und Stahlbeton, Ausführung bei 2-lagiger und bei niveaugleicher UK.				
		58,000	m	.....	.....
03.01.0013	Wandanschluss verschieblich F30-Decke				
	Verschieblicher Wandanschluss der vorbeschriebenen Unterdecken F30 mit Aufkantung aus Plattenstreifen, Ausführung bei 2-lagiger und bei niveaugleicher UK, Ausführung im Bereich verschieblicher Deckenanschlüsse der Wände Pos. 02.01.0023 und folgende, Ausführung gem. Plan GTRO 004				
		144,000	m	.....	.....
03.01.0014	Unterdecke Typ "GK-A F30", Lochdecke 8/18 R, unter F30-Decke				
	Unterdecke DIN 18168-1, Bekleidung aus Gips-Lochplatten DIN EN 14190, einlagig, Dicke 12,5 mm, durchlaufend gelocht, Lochreihen gerade, Lochanteil 15,5 %, Lochung 8/18 R, sonst wie vor, jedoch: Montagegrund vorbeschriebene Unterdecke F30 Pos. 03.01.0011, Montage mit Direktmontageclip, Dämmauflage 20 mm mit längenbezogenem Strömungswiderstand min. 12 kPas/m² Ausführungsbereiche: Deckentyp GK-A F30				
		138,000	m2	.....	.....
03.01.0015	Fries für Lochdecke unter F30-Decke				
	Glatte Unterdecke einlagig ohne Brandschutzanforderung wie Pos. 03.01.0001, jedoch: als Deckenfries zwischen Wand und Lochdecke, Montagegrund vorbeschriebene Unterdecke F30 Pos. 03.01.0011.				
		69,000	m	.....	.....
03.01.0016	Deckenschürze F30 für Deckenversprung				
	Deckenschürze für Versprung der Abhanghöhe der F30-Unterdecke,				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0016) ...</i>					
	Höhe ca. 0,60-1,00 m von unterer Ebene bis Rohdecke, Dicke 100 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zulassung analog nichttragende innere Trennwand, UK als Einfachständerwerk CW/UW 50, Dämmschicht in Platten aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, 40 mm, Beplankung beidseitig, aus GKF, Oberfläche sichtbarer Teil Q3.				
		28,000	m2	.....	.....
03.01.0017	Aussteifung Deckenschürze				
	Zug- und druckfeste Aussteifung der vorbeschriebenen Deckenschürzen, Ausführung gemäß Zulassung des Systems, Abrechnung nach Länge der Deckenschürze.				
		30,000	m	.....	.....
03.01.0018	Deckenversprung F0				
	Versprung der Abhanghöhe der F0-Unterdecke, Höhe ca. 0,30 m von unterer zu oberer Ebene, Dicke 100 mm, Feuerwiderstandsklasse F 30 - A DIN 4102-2, Ausführung gemäß Zulassung analog nichttragende innere Trennwand, UK als Einfachständerwerk CW/UW 50, Dämmschicht in Platten aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, 40 mm, Beplankung beidseitig, aus GKF, Oberfläche sichtbarer Teil Q3.				
		2,000	m2	.....	.....
03.01.0019	Eckschiene Deckenversprünge				
	Eckschiene einspachteln an Deckenversprünge.				
		32,000	m	.....	.....
03.01.0020	Bewegungsfuge F30				
	Bewegungsfuge in vorbeschriebenen F30-Decken, Ausführung mit versetzten Beplankungslagen und Hinterlegung mit Plattenstreifen sowie beidseitig eingespachtelten Kantenschutzprofilen. Ausführung auch im Anschluss an Friese der nachfolgend beschriebenen Metalldecken.				
		63,000	m	.....	.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
03.01.0021	<p>Deckenschacht F0 L/B 1,50/1,50</p> <p>Ausschnitt in Unterdecke F0 Pos. 03.01.0001 unter Entrauchungsöffnung mit Verkleidung des Schachts zum Oberlicht, bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausschnitt in der Unterdecke L/B 1,50/1,50 m einschl. Wechsel in der Unterkonstruktion - Decken-Aufkantung als Verkleidung des Schachtes vertikal, mit UK aus CW/UW 50 und einlagiger Beplankung aus GKB 12,5 mm, lichte Höhe bis Rohdecke ca. 1,32 m sowie Überstand der Beplankung zur Verkleidung der Öffnung der Rohdecke ca. 33 cm hoch, Gesamtfläche der Bekleidung ca. 9,90 m² - Eckschienen am oberen und unteren Abschluss der Bekleidung 2 x 4 x 1,50 m = 12,00 m. <p>2,000 St</p>				
03.01.0022	<p>Deckenschacht F30 L/B 1,50/1,50</p> <p>Ausschnitt in Unterdecke F30 Pos. 03.01.0009 oder Pos.-bezug ungültig unter Entrauchungsöffnung mit Verkleidung des Schachts zum Oberlicht, bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausschnitt in der Unterdecke L/B bis 1,50/1,50 m einschl. Wechsel in der Unterkonstruktion - Decken-Aufkantung als Verkleidung des Schachtes vertikal, Ausführung wie Pos. 03.01.0016, lichte Höhe bis Rohdecke ca. 1,32 m sowie Überstand der äußeren Beplankungslage zur Verkleidung der Öffnung der Rohdecke ca. 33 cm hoch, Gesamtfläche der Bekleidung ca. 9,90 m² - Eckschienen am oberen und unteren Abschluss der Bekleidung 2 x 4 x 1,50 m = 12,00 m. <p>3,000 St</p>				
03.01.0023	<p>Deckenschacht F30 L/B 1,20/1,20</p> <p>Ausschnitt in Unterdecke F30 Pos. 03.01.0009 oder Pos.-bezug ungültig unter Entrauchungsöffnung mit Verkleidung des Schachts zum Oberlicht, jedoch:</p> <p>Ausschnitt in der Unterdecke L/B bis 1,20/1,20 m.</p> <p>1,000 St</p>				
03.01.0024	<p>UK Verstärkung</p> <p>Zusätzliche UK aus UD-Profilen in GK-Decken F0 und F30, als Verstärkung für die bauseitige Befestigung von Anbauteilen.</p> <p>75,000 m</p>				

--- ÖFFNUNGEN UND EINBAUTEILE ---

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
03.01.0025	Revisionsklappe Alu Füllung Gipspl. 600/600 mm Revisionsklappe für Unterdecke, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Dicke 12,5 mm, Länge/Breite 600/600 mm, mit Schnappverschluss, zweiseitige Fangsicherung, einschließlich Ausschnitt in der Unterdecke, Wechsel in der Unterkonstruktion und ggf. Rahmen aus Gipsplatten gemäß Zulassung oder Einbauanleitung des Produkts.	104,000	St	.....	.....
03.01.0026	Revisionsklappe Alu Füllung Gipspl. 500/500 mm Revisionsklappe wie vor, jedoch Länge/Breite 500/500 mm.	87,000	St	.....	.....
03.01.0027	Revisionsklappe Alu Füllung Gipspl. 400/400 mm Revisionsklappe wie vor, jedoch Länge/Breite 400/400 mm.	129,000	St	.....	.....
03.01.0028	Revisionsklappe Alu Füllung Gipspl. 300/300 mm Revisionsklappe wie vor, jedoch Länge/Breite 300/300 mm.	31,000	St	.....	.....
03.01.0029	Revisionsklappe Alu Füllung Gipspl. 200/200 mm Revisionsklappe wie vor, jedoch Länge/Breite 200/200 mm.	6,000	St	.....	.....
03.01.0030	Revisionsklappe Alu Füllung Gipspl. 600/300 mm Revisionsklappe wie vor, jedoch Länge/Breite 600/300 mm.				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0030) ...</i>					
		10,000	St	.....	.....
03.01.0031	Revisionsklappe Füllung Lochpl. 500/500 mm				
	Revisionsklappe wie vor, jedoch Füllung Gips-Lochplatte wie Pos. 03.01.0008, Lochung sauber in das Raster der umgebenden Decke eingepasst. Länge/Breite 500/500 mm.				
		18,000	St	.....	.....
03.01.0032	Revisionsklappe Füllung Lochpl. 600/600 mm				
	Revisionsklappe wie vor, jedoch Füllung Gips-Lochplatte wie Pos. 03.01.0008, Lochung sauber in das Raster der umgebenden Decke eingepasst. Länge/Breite 600/600 mm.				
		15,000	St	.....	.....
03.01.0033	Revisionsklappe Füllung Lochpl. größer als 600/600 mm				
	Revisionsklappe in Lochdecke wie vor, jedoch: in Lochdecke Pos. 03.01.0014 unter F30-Decke, Länge/Breite größer als 600/600 mm, sodass die darüber liegende Revisionsklappe 600/600 in F30-Decke durch die größere Revisionsklappe hindurch geöffnet werden kann.				
		5,000	St	.....	.....
03.01.0034	Revisionsklappe Füllung Gipspl. 300/300 mm F30				
	Revisionsklappe 300/300 mm wie vorbeschrieben, jedoch: Brandschutzklassifizierung F30 von oben und von unten. Erfüllung des Brandschutzes von oben mittels Deckel aus Gipsplatten/GKF- Platten gemäß Zulassung des Produkts, NICHT aus Mineralwolle- Dämmplatten!				
		3,000	St	.....	.....
03.01.0035	Revisionsklappe Füllung Gipspl. 500/500 mm F30				
	Revisionsklappe 500/500 mm wie vorbeschrieben, jedoch: Brandschutzklassifizierung F30 von oben und von unten. Erfüllung des Brandschutzes von oben mittels Deckel aus Gipsplatten/GKF- Platten gemäß Zulassung des Produkts, NICHT aus Mineralwolle- Dämmplatten!				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0035) ...</i>					
		8,000	St	.....	.....
03.01.0036	Revisionsklappe Füllung Gipspl. 600/600 mm F30 Revisionsklappe 600/600 mm wie vorbeschrieben, jedoch: Brandschutzklassifizierung F30 von oben und von unten. Erfüllung des Brandschutzes von oben mittels Deckel aus Gipsplatten/GKF- Platten gemäß Zulassung des Produkts, NICHT aus Mineralwolle- Dämmplatten!	5,000	St	.....	.....
03.01.0037	Bohrung und Kabeldurchführung Bohrung herstellen in Unterdecke aus Gipsplatten, ein- oder zweilagig, glatt, sowie bauseits vorhandenes Kabel durch die Bohrung führen, Durchmesser bis ca. 20 mm, dem Kabeldurchmesser angepasst. Ausführung nur nach Rücksprache mit der Objektüberwachung und soweit diese Leistung nicht vom bauseitigen Elektriker ausgeführt wird.	120,000	St	.....	.....
03.01.0038	Öffnung herstellen 300/300 mm Öffnung herstellen in Unterdecke aus Gipsplatten, einlagig, glatt, einschl. Randverstärkungen und erforderliche Wechsel, L/B bis 300/300 mm	15,000	St	.....	.....
03.01.0039	Öffnung herstellen 450/450 mm, Verstärkung ** Beschreibung wie OZ 03.01.0038 ** Öffnung herstellen wie vor, jedoch: L/B bis 450/450 mm.	30,000	St	.....	.....
03.01.0040	Öffnung herstellen 600/600 mm, Verstärkung ** Beschreibung wie OZ 03.01.0038 ** Öffnung herstellen wie vor, jedoch: L/B bis 600/600 mm, einschließlich Unterkonstruktion verstärken für Einzelgewichte bis 4,0 kg.	100,000	St	.....	.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
03.01.0041	<p>Öffnung herstellen 650/650 mm</p> <p>** Beschreibung wie OZ 03.01.0038 **</p> <p>Öffnung herstellen wie vor, jedoch: L/B bis 600/600 mm, einschließlich Unterkonstruktion verstärken für Einzelgewichte bis 4,0 kg.</p>	80,000	St	.....	.....
03.01.0042	<p>Öffnung herstellen D 125 mm, Verstärkung</p> <p>** Beschreibung wie OZ 03.01.0038 **</p> <p>Öffnung herstellen wie vor, jedoch: rund, Durchmesser bis 125 mm, einschließlich Unterkonstruktion verstärken für Einzelgewichte bis 2,0 kg.</p>	40,000	St	.....	.....
03.01.0043	<p>Öffnung herstellen D 200 mm, Verstärkung</p> <p>** Beschreibung wie OZ 03.01.0038 **</p> <p>Öffnung herstellen wie vor, jedoch: rund, Durchmesser bis 200 mm, einschließlich Unterkonstruktion verstärken für Einzelgewichte bis 2,0 kg.</p>	30,000	St	.....	.....
03.01.0044	<p>Öffnung herstellen D 300 mm, Verstärkung</p> <p>** Beschreibung wie OZ 03.01.0038 **</p> <p>Öffnung herstellen wie vor, jedoch: rund, Durchmesser bis 300 mm, einschließlich Unterkonstruktion verstärken für Einzelgewichte bis 2,0 kg.</p>	70,000	St	.....	.....
03.01.0045	<p>Öffnung herstellen D 500 mm</p> <p>** Beschreibung wie OZ 03.01.0038 **</p> <p>Öffnung herstellen wie vor, jedoch: rund, Durchmesser bis 500 mm.</p>	10,000	St	.....	.....
03.01.0046	<p>Öffnung herstellen 1500/300 mm, Verstärkung</p> <p>** Beschreibung wie OZ 03.01.0038 **</p>				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0046) ...</i>					
	Öffnung herstellen wie vor, jedoch: L/B bis 1500/300 mm, einschließlich Unterkonstruktion verstärken für Einzelgewichte bis 5,0 kg.	35,000	St	.....	.....
03.01.0047	Öffnung herstellen 600/600 mm GK-Lochdecke, Verstärkung <i>** Beschreibung wie OZ 03.01.0038 **</i> Öffnung herstellen wie vor, jedoch: Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, L/B bis 600/600 mm, einschließlich Unterkonstruktion verstärken für Einzelgewichte bis 4,0 kg.	10,000	St	.....	.....
03.01.0048	Öffnung herstellen D bis 100 mm GK-Lochdecke, Verstärkung <i>** Beschreibung wie OZ 03.01.0038 **</i> Öffnung herstellen wie vor, jedoch: Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, quadratisches Feld als Fries glatt spachteln ca. 125x125 mm, Öffnung rund, Durchmesser bis 100 mm, einschließlich Unterkonstruktion verstärken für Einzelgewichte bis 2,0 kg.	90,000	St	.....	.....
03.01.0049	Öffnung herstellen D bis 125 mm GK-Lochdecke, Verstärkung <i>** Beschreibung wie OZ 03.01.0038 **</i> Öffnung herstellen wie vor, jedoch: Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, quadratisches Feld als Fries glatt spachteln 150x150 mm, Öffnung rund, Durchmesser bis 125 mm.	40,000	St	.....	.....
03.01.0050	Öffnung herstellen D bis 160 mm GK-Lochdecke, Verstärkung <i>** Beschreibung wie OZ 03.01.0038 **</i> Öffnung herstellen wie vor, jedoch: Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten, quadratisches Feld als Fries glatt spachteln ca. 210x210 mm, Öffnung rund, Durchmesser bis 160 mm, einschließlich Unterkonstruktion verstärken für Einzelgewichte bis 2,0 kg.	20,000	St	.....	.....
03.01.0051	Öffnung herstellen D bis 300 mm GK-Lochdecke, Verstärkung				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0051) ...

**** Beschreibung wie OZ 03.01.0038 ****

Öffnung herstellen wie vor, jedoch:
 Ausführung an Unterdecke aus Gips-Lochplatten,
 quadratisches Feld als Fries glatt spachteln ca. 350x350 mm,
 Öffnung rund, Durchmesser bis 300 mm,
 einschließlich Unterkonstruktion verstärken für Einzelgewichte bis 2,0 kg.

21,000	St
--------	----	-------	-------

03.01.0052 Öffnung herstellen 300/300 mm F30-Decke

Öffnung herstellen in F30-Unterdecke Pos. 03.01.0009, einschl. ggf.
 erforderliche Wechsel und Verstärkung,
 L/B bis 300/300 mm.

15,000	St
--------	----	-------	-------

03.01.0053 Öffnung herstellen 600/600 mm F30-Decke, Verstärkung

**** Beschreibung wie OZ 03.01.0052 ****

Öffnung herstellen in F30-Unterdecke wie vor, jedoch:
 L/B bis 600/600 mm
 einschließlich Unterkonstruktion verstärken für Einzelgewichte bis 5,0 kg.

4,000	St
-------	----	-------	-------

03.01.0054 Ummantelung 650/650/150 mm

Ummantelung für bauseitige Einbauleuchte in vorbeschriebener Öffnung, als
 2-lagiger Kasten aus GKF 12,5 mm,
 lichte Innenmaße L/B/H 650/650/150 mm,
 herstellen und einbauen gemäß Zulassung,
 einschließlich Bohrung herstellen sowie bauseits vorhandenes Kabel durch
 die Bohrung führen,
 Durchmesser bis ca. 20 mm, dem Kabeldurchmesser angepasst.

8,000	St
-------	----	-------	-------

03.01.0055 Öffnung herstellen D bis 120 mm in F30-Decke, Verstärkung

**** Beschreibung wie OZ 03.01.0052 ****

Öffnung herstellen in F30-Unterdecke wie vor, jedoch:
 rund, Durchmesser bis 120 mm
 einschließlich Unterkonstruktion verstärken für Einzelgewichte bis 2,0 kg.

15,000	St
--------	----	-------	-------

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
03.01.0056	Ummantelung 150/150/50 mm Ummantelung für bauseitige Einbauleuchte in vorbeschriebener Öffnung, als 2-lagiger Kasten aus GKF 12,5 mm, lichte Innenmaße L/B/H 150/150/50 mm, herstellen und einbauen gemäß Zulassung, einschließlich Bohrung herstellen sowie bauseits vorhandenes Kabel durch die Bohrung führen, Durchmesser bis ca. 20 mm, dem Kabeldurchmesser angepasst.	15,000	St	.....	.....
03.01.0057	Öffnung herstellen D bis 250 mm in F30-Decke <i>** Beschreibung wie OZ 03.01.0052 **</i> Öffnung herstellen in F30-Unterdecke wie vor, jedoch: rund, Durchmesser bis 250 mm.	10,000	St	.....	.....
03.01.0058	Öffnung herstellen D bis 450 mm in F30-Decke Öffnung herstellen in F30-Unterdecke wie vor, jedoch: rund, Durchmesser bis 450 mm.	15,000	St	.....	.....
03.01.0059	Öffnung herstellen 450/450 mm F30-Decke, niveaugleich Öffnung herstellen in F30-Unterdecke mit niveaugleicher UK Pos. 03.01.0010, einschl. ggf. erforderliche Wechsel und Verstärkung, L/B bis 450/450 mm.	8,000	St	.....	.....
03.01.0060	Öffnung herstellen 450/450 mm GK-Lochdecke, Verstärkung Öffnung herstellen in Unterdecke 03.01.0014 aus Lochplatten, unter F30-Decke, einschl. Randverstärkungen und erforderliche Wechsel, L/B bis 450/450 mm	7,000	St	.....	.....
03.01.0061	Leibung für Öffnung in GK-Lochdecke Leibung für vorbeschriebene Öffnung in GK-Lochdecke, Leibungshöhe ca. 40-50 mm, einschließlich Kantenschutzprofil einspachteln.				

LEISTUNGSVERZEICHNIS: TROCKENBAUARBEITENSeite 42 von 55
Druckdatum: 17.06.2026Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.01.0061) ...

	15,000 m	.....	.....
03.01	GK-DECKEN		.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

03.02

RASTERDECKEN*Ausführungsbeschreibung Nr.: 0001***AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG RASTERDECKEN****AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG RASTERDECKEN**

Alle Rasterdecken im Format 625/625 mm.

Abrechnung: Nach tatsächlicher Fläche, Randfrieze werden - abweichend von den ATV DIN 18340 - nicht übermessen. Bei geschnittenen Platten wird jedoch die volle Plattengröße gerechnet.

*Ausführungsbeschreibung Nr.: 0002***AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG ALPHA-P-WERTE****AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG ALPHA-P-WERTE MINDESTENS:**

Deckentypen: R-HA; R-A; R-Co

Frequenz in Hz	125	250	500	1.000	2.000	4.000
praktischer Schallabsorptionsgrad α -p	0,50	0,80	0,90	0,90	1,00	1,00

03.02.0001

Unterdecke "R" Mineralpl. 15mm 625/625mm Alpha w 0,65

Unterdecke, DIN EN 13964,
 aus einzeln herausnehmbaren Mineralplatten DIN 18177-1,
 Plattendicke 15 mm,
 L/B 625/625 mm,

Beanspruchungsklasse C, bis Rh 95 %, T 30 Grad Celsius,
 Sichtseiten strukturiert, genadelt, Farbton weiß, scharfkantig,

Schallabsorber DIN EN ISO 11654 Klasse C, bewerteter
 Schallabsorptionsgrad DIN EN ISO 11654 Alpha w 0,65,

Unterkonstruktion sichtbar bleibend, Farbton weiß,
 aus Stahlblechprofilen, DIN EN 13964, Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN
 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern,
 Abhängöhe ca. 0,60-1,50 m,
 befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln,
 Befestigungsuntergrund Stahlbeton.
 Deckentyp "R" im Deckenspiegel

73,000

m2

.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
03.02.0002	<p>Unterdecke "R-HA" Mineralpl. 15mm 625/625mm Alpha w 0,90, Hygiene</p> <p>Unterdecke, DIN EN 13964, sinngemäß wie Pos. 03.02.0001, jedoch: Hygienedecke, vlieskaschiert, Einbau gemäß entsprechenden Herstellerrichtlinien für Hygienedecken, sprühdesinfizierbar, geprüft nach NF S 90-351:2013-04 Reinraumklasse ISO 4 gem. ISO 14644-01:1999 Dekontaminationsklasse CP(0,5) 5 bakteriologische Reinheitsklasse M1 geeignet für alle Räume bis Risikozone 4 Alpha w min. 0,90, Alpha p gemäß vorstehender Ausführungsbeschreibung Deckentyp "R-HA" im Deckenspiegel</p>	776,000 m2	.....
03.02.0003	<p>Unterdecke "R-A" Mineralpl. 15mm 625/625mm Alpha w 0,90, Akustik</p> <p>Unterdecke, DIN EN 13964, sinngemäß wie Pos. 03.02.0001, jedoch: Akustikdecke, vlieskaschiert (ohne besondere Hygieneanforderung) Alpha w min. 0,90 Alpha p gemäß vorstehender Ausführungsbeschreibung Deckentyp "R-A" im Deckenspiegel</p>	192,000 m2	.....
03.02.0004	<p>Unterdecke "R-Co" Mineralpl. 15mm 625/625mm Alpha w 0,95, farbig</p> <p>Unterdecke, DIN EN 13964, sinngemäß wie Pos. 03.02.0001, jedoch: Akustikdecke, vlieskaschiert (ohne besondere Hygieneanforderung), Alpha w min. 0,95 Alpha p gemäß vorstehender Ausführungsbeschreibung, farbig, 4 unterschiedliche NCS-Farbtöne nach Wahl des AG zu etwa gleichen Anteilen, verlegt nach Verlegeplan, Deckentyp "R-Co" im Deckenspiegel</p>	128,000 m2	.....
03.02.0005	<p>Röntgenmontagedecke 1 Raum G6039</p> <p>Schwerlastunterkonstruktion für Durchleuchtung, maßangefertigtes Schwerlastdeckenfeld inkl. Zwischendeckenkonstruktion zur Aufnahme von Röntgengeräten, - schwingungsfreie Weitergabe der eingeleitete Kräfte an die Rohbetondecke - Schwerlastdeckenfeld mit einem umlaufenden Profil zum seitlichen Anarbeiten des Randfrieses</p>		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0005) ...</i>					
	<ul style="list-style-type: none"> - befestigt mit Schwerlastankern einschließlich Längs-, Quer- und Aussteifungsverband an der STB-Decke - Größe: 4,12 x 3,15 m - ausgelegt auf eine max. Beladung von 20 kN - geeignet für Raumklasse 1b gemäß DIN 1946 Teil 4 - Sichtbares Schienensystem vorbereitet zur Aufnahme der Gerätebestandteile - Schlitzabdeckung mittels Gummi-Profilschnur in APTK- Qualität - einschließlich Füllung des Deckenfeldes mit Mineralplatten gemäß Beschreibung in Pos. 03.02.0002. Ausschnitte in den Mineralplatten in separaten Positionen.				
		1,000	St	.....	.....
03.02.0006	Röntgenmontagedecke 2 Raum G6041				
	Schwerlastunterkonstruktion wie vorbeschrieben, Größe: 4,21 x 3,15 m				
		1,000	St	.....	.....
03.02.0007	Randanschlusswinkel				
	Randanschlusswinkel der Rasterdecken, Anschluss an Gipskarton-Aufkantung der GK-Friese/-Decken. Friese in separater Position im Titel GK-Decken.				
		1.187,000	m	.....	.....
03.02.0008	Zulage Anschnitt				
	Zulage zu vorbeschriebenen Rasterdecken für die Ausführung des Randes mit angeschnittenen Platten.				
		25,000	m	.....	.....
03.02.0009	Anschluss Fries mit Beleuchtung				
	Wandanschluss mit Fries F0 für vorbeschriebene Metaldecke F0, Winkelförmiges GK-Formteil, einlagig, mit U-Randprofil an Wand anschließen, G-Tragprofile der Decke montieren, Lichtraum B/H 100/80 mm für bauseitigen Lichtkanal frei lassen.				
	Ausführung analog Plan GAHD 003 Detail "DS.3", jedoch ohne Weitspannträger, sondern direkt abgehängt, oder sinngemäß gemäß Zulassung des Systems.				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.02.0009) ...</i>			
	81,000 m	.....	.....
03.02.0010	Öffnung herstellen 600/600 mm		
	Öffnung herstellen in Unterdecke aus Mineralplatten, L/B bis 600/600 mm durch weglassen einer Platte.		
	260,000 St	.....	.....
03.02.0011	Öffnung herstellen 300/300 mm		
	Öffnung herstellen in Unterdecke aus Mineralplatten, L/B bis 300/300 mm		
	5,000 St	.....	.....
03.02.0012	Öffnung herstellen D 100 mm		
	Öffnung herstellen wie vor, jedoch: rund, Durchmesser bis 100 mm.		
	22,000 St	.....	.....
03.02.0013	Öffnung herstellen D 300 mm		
	Öffnung herstellen wie vor, jedoch: rund, Durchmesser bis 300 mm.		
	44,000 St	.....	.....
03.02	RASTERDECKEN		.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

03.03

METALLDECKEN*Ausführungsbeschreibung Nr.: 0003*

Ausführungsbeschreibung Metalldecke F30

Ausführungsbeschreibung Metalldecke F30

Unterdeckenkonstruktion (Unterdecke allein) aus mineralwollfreien eingehängten, herausnehm-, abklapp- und verschiebbaren Deckenfertigelementen (Modulbreite ≤ 300 mm, Länge ≤ 3.000 mm) als "Abklappsystem" der Feuerwiderstandsklasse F30 (F30-A/AB gemäß DIN 4102-2) bei Brandbeanspruchung von unten (Unterdecken-Unterseite) bzw. von oben (Zwischendeckenbereich) inkl. Tragkonstruktion. Das Öffnen der Elemente erfolgt mit einem Innensechskantschlüssel.

Deckenkonstruktion:

Die Unter- und Tragkonstruktion zur Aufnahme der Deckenfertigelemente wird waagrecht und fluchtgerecht allseitig entlang der Flurwände erstellt. Die Dimensionierung, Befestigung und Montage der Tragkonstruktion inkl. Befestigungsmittel erfolgt entsprechend dem vorhandenen Befestigungsuntergrund nach den anerkannten Regeln der Technik, allgemein gültigen Normen und Verordnungen sowie dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP), ggf. Gutachten und weiteren Vorschriften des Systemherstellers.

Befestigungsuntergrund:

- Wände

Die Unterdeckenkonstruktion wird an Massivwände oder nichttragende, raumabschließende Trennwände in Metallständerbauweise mindestens der Feuerwiderstandsklasse F30 (feuerhemmend) angeschlossen. Der Nachweis des Feuerwiderstandes wird in Form eines allgemeinen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweises (z.B. abP) oder auf Basis einer DIN-Konstruktion geführt.

- Rohdecken

Die Unterdeckenkonstruktion wird an Stahlbetondecken aus Normalbeton nach DIN 1045 angeschlossen.

Material Unterdecken-Elemente und Systemtragkonstruktion:

Stahlblech, sendzimirverzinkt

Oberfläche:

Sichtflächen pulverbeschichtet, Schichtdicke ca. 60-70µm

Schallabsorption

Alpha-p-Werte mindestens:

Frequenz in Hz	125	250	500	1.000	2.000	4.000
praktischer Schallabsorptionsgrad α -p	0,20	0,50	0,80	0,67	0,80	0,70

Ausführung gelocht, Lochung D 1,6 mm, Lochanteil 20%, mit eingeklebtem Akustikvlies.

System-Kennzeichnung:

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
	<p>Die lt. abP als "Systemteile" ausgewiesenen Bauteile müssen als solche gekennzeichnet sein. Die Deckenfertigelemente sind einzeln, in geöffnetem Zustand sichtbar und dauerhaft mit den jeweiligen Auftrags- und Positionsdaten beschriftet.</p> <p>Baustoffklasse Metallkassette aus sendzimirverzinktem Stahlblech, mit oder ohne Akustikvlies, inkl. Pulverbeschichtung der Sichtfläche: Baustoffklasse "A1" nach DIN EN 13501-1</p> <p>Gesundheitsschutz / Emissionsprüfung Einhaltung der Richtwerte des AgBB-Bewertungsschemas für VOC aus Bauprodukten</p> <p>Nachweise: Die Eignung des angebotenen Systems und die Einhaltung der Anforderungen gemäß LV sind vom Bieter nachzuweisen, mindestens durch: - Allgemein gültiges bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für die Gesamtkonstruktion, Feuerwiderstandsdauer F30AB von unten und oben nach DIN 4102-2. - ggf. Prüfzeugnisse oder Gutachten</p> <p>Abgehängte Metall-Brandschutzdecke, abklappbar und verschiebbar, montiert Unterkante bündig mit den Friesen aus GKF.</p> <p>Brandschutz DIN 4102-2 F30 von oben und von unten, Paneelbreite 300 mm Paneellänge 1.400-2.800, siehe Positionstext Oberfläche Pulverbeschichtet, Weiß RAL 9016 Farbton aller sichtbarer Metallteile wie Paneele Perforation ohne</p> <p>Raumhöhe ca. 3,00 - 4,12 m im Lichten (OKFFB - UKRD) Einbauhöhe Decken 2,50 - 2,90 m über OKFFB Abhanghöhe ca. 0,50 - 1,45 m</p>		
03.03.0001	<p>Deckenfertigelemente F30, 300/2.800 mm</p> <p>Revisionierbare F30-Decke aus Deckenfertigelementen F30-A gemäß Ausführungsbeschreibung, niveaugleich mit den Tragprofilen eingebaut.</p> <p>Elementbreite: 300 mm Elementlänge: 2.800 mm</p> <p>45,000 m2 </p>		
03.03.0002	Deckenfertigelemente F30, 300/2.400 mm		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.03.0002) ...</i>					
	Deckenfertigelemente F30, 300/2.800 mm wie vor, jedoch Elementlänge: 2.400 mm				
	141,000 m2	.....		.....
03.03.0003	Deckenfertigelemente F30, 300/2.250 mm				
	Deckenfertigelemente F30, 300/2.800 mm wie vor, jedoch Elementlänge: 2.250 mm				
	66,000 m2	.....		.....
03.03.0004	Deckenfertigelemente F30, 300/2.100 mm				
	Deckenfertigelemente F30, 300/2.800 mm wie vor, jedoch Elementlänge: 2.100 mm				
	61,000 m2	.....		.....
03.03.0005	Deckenfertigelemente F30, 300/1.800 mm				
	Deckenfertigelemente F30, 300/2.800 mm wie vor, jedoch Elementlänge: 1.800 mm				
	258,000 m2	.....		.....
03.03.0006	Deckenfertigelemente F30, 300/1.400 mm				
	Deckenfertigelemente F30, 300/2.800 mm wie vor, jedoch Elementlänge: 1.400 mm				
	40,000 m2	.....		.....
03.03.0007	Zulage Weitspannträger F30				
	Zulage für die Ausführung der vorbeschriebenen Metaldecke F30 mit Weitspannträgern mit allseitiger Brandschutzbeschichtung gemäß Zulassung, Spannweite max. 4.000 mm, bei größeren Spannweiten mit zusätzlichen Gewindestangen abgehängt, maximale Konstruktionshöhe von Unterkante Deckenelement bis Oberkante Weitspannträger 200 mm, Ausführung gemäß Plan GAHD 003 oder sinngemäß gemäß Zulassung des Systems.				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.03.0007) ...</i>					
		112,000	m2	.....	.....
03.03.0008	Wandanschluss F30				
	Wandanschluss F30-AB für vorbeschriebene Metalldecke, Flurlängsseite und Stirnseite, Wandanschluss bestehend aus einem Wandbefestigungswinkel, einem daran verstellbar verschraubten Tragprofil für deckenebene Ausführung sowie der erforderlichen Abdeckung als Gipskarton-Formteil. Gesamtaufbauhöhe von Unterkante Deckenfertigelement bis Oberkante Wandanschluss ca. 120 mm. Montagegrund Wände: Trockenbau Ausführung gemäß Plan GAHD 001 Detail "A" oder sinngemäß gemäß Zulassung des Systems.				
		187,000	m	.....	.....
03.03.0009	Friesanschluss F30 bis 400 mm				
	Wandanschluss mit Fries F30 für vorbeschriebene Metalldecke, Flurlängsseite und Stirnseite, Wandanschluss bestehend aus einem Z-förmigen GKF-Formteil (Systemteil), Randprofil, Tragprofil für deckenebene Ausführung sowie Abhängung mit CD-Profil und Noniusabhängern. Gesamtaufbauhöhe von Unterkante Deckenfertigelement bis Oberkante Wandanschluss ca. 120 mm. Friesbreite bis 400 mm. Ausführung gemäß Plan GAHD 001 Detail "B" oder sinngemäß gemäß Zulassung des Systems.				
		239,000	m	.....	.....
03.03.0010	Friesanschluss F30 bis 400 mm für Lichtkanal				
	Wandanschluss mit Fries F30 für vorbeschriebene Metalldecke, sinngemäß wie vorbeschrieben, jedoch: Z-förmiges GKF-Formteil als verlängerte Sonderausführung für die Montage eines bauseitigen Lichtkanals B/H 100/75 mm, einschl. ggf. zusätzlich erforderliche UK und Abhängung. Ausführung gemäß Plan GAHD 001 Detail "D" oder sinngemäß gemäß Zulassung des Systems.				
		365,000	m	.....	.....
03.03.0011	Zulage Friesanschluss mit Konsolen				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP	EUR:	GP	EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.03.0011) ...</i>					
	Zulage zu vorbeschriebenen Friesanschlüssen Detail B und D für die Ausführung mit Wandkonsole gemäß Systemzulassung statt Abhängung, z. B. aufgrund hoher Installationsdichte.	150,000	m	.....	.....
03.03.0012	Überbrückungsprofil				
	Zulage für die Ausführung der Anschlüsse in Teilbereichen mit zusätzlichem U-förmigem Lastverteilungsprofil gemäß Systemzulassung.	260,000	m	.....	.....
03.03.0013	Deckenversprung im Anschluss an Fries				
	Deckenversprung zwischen Friesanschluss Pos. 03.03.0008 am stirnseitigen Rand der Metaldecke zu höher liegender Abhangdecke F30 Pos. 03.01.0010, Ausführung gemäß Plan GAHD 003 Detail "DS.1" oder sinngemäß gemäß Zulassung des Systems.	5,000	m	.....	.....
03.03.0014	Flurkreuzung F30				
	Flurkreuzung (Anschluss Stirnseite an Längsseite) mit 2 Tragprofilen, Stoß-Abdeckung aus GKF-Platte und verstärkter UK gemäß Zulassung und Abhängung.				
	Ausführung gemäß Plan GAHD 001 Detail "C" oder sinngemäß gemäß Zulassung des Systems.	7,500	m	.....	.....
03.03.0015	Anschluss Längsseite/Längsseite				
	Anschluss Längsseite an Längsseite, Ausführung analog Vorposition.	3,300	m	.....	.....
03.03.0016	Verbreiterung Friese F30				
	Abhangdecke F30, sinngemäß wie Pos. 03.01.0010, jedoch im Anschluss an die GKF-Formteile der vorbeschriebenen Friese, soweit die Breite der werkseitigen Formteile überschritten wird, Anschluss der Platten gestuft.				
	Hinweis: Soweit F30-Decken durch Bewegungsfugen von der Konstruktion der				

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
<i>Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.03.0016) ...</i>			
	Metalldecken und ihrer Frieze getrennt sind, sind sie in Pos. 03.01.0010 zu erfassen.		
	45,000 m2	.....	.....
03.03.0017	Deckenfertigelemente F0, 300/1.800 mm		
	Revisionierbare Decke aus Deckenfertigelementen gemäß Ausführungsbeschreibung, jedoch: Ohne Brandschutzanforderung, Elementbreite: 300 mm Elementlänge: 1.800 mm		
	48,620 m2	.....	.....
03.03.0018	Zulage Weitspannträger F0		
	Zulage für die Ausführung der vorbeschriebenen Metalldecke F0 mit Weitspannträgern gemäß Zulassung, Spannweite max. 2.300 mm maximale Konstruktionshöhe von Unterkante Deckenelement bis Oberkante Weitspannträger 200 mm, Ausführung gemäß Plan GAHD 003 oder sinngemäß gemäß Zulassung des Systems.		
	13,000 m2	.....	.....
03.03.0019	Fries F0 mit Beleuchtung		
	Wandanschluss mit Fries F0 für vorbeschriebene Metalldecke F0, Winkelförmiges GK-Formteil, einlagig, mit U-Randprofil an Wand anschließen, G-Tragprofile der Decke montieren, Lichtraum B/H 100/80 mm für bauseitigen Lichtkanal frei lassen. Ausführung analog Plan GAHD 003 Detail "DS.3", jedoch ohne Weitspannträger, sondern direkt abgehängt, oder sinngemäß gemäß Zulassung des Systems.		
	26,000 m	.....	.....
03.03.0020	Fries F0 mit Beleuchtung Bereich Weitspannträger		
	Wandanschluss mit Fries F0 für vorbeschriebene Metalldecke F0, Ausführung im Bereich der Weitspannträger, Winkelförmiges GK-Formteil an Weitspannträger befestigen, sonst wie vorbeschrieben.		

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 03.03.0020) ...

	Ausführung gemäß Plan GAHD 003 Detail "DS.3" oder sinngemäß gemäß Zulassung des Systems.				
		5,000	m	.....	.....
03.03.0021	Fries F0				
	Wandanschluss mit Fries F0 für vorbeschriebene Metalldecke F0, Winkelförmiges GK-Formteil, Breite bis 400 mm, mit U-Randprofil an Wand anschließen und G-Tragprofile der Decke montieren.				
		10,000	m	.....	.....
03.03.0022	Bohrung				
	Bohrung in vorbeschriebenen Deckenfertigelementen für bauseitige Anbauteile wie Rettungswegezeichen, Präsenzmelder o. dgl., D ca. 10-30 mm.				
		50,000	St	.....	.....
03.03.0023	Ausschnitt D 200 mm				
	Ausschnitt D 200 mm in vorbeschriebenen Deckenfertigelementen für bauseitige Brandschutz-Tellerventile o. dgl.				
		15,000	St	.....	.....
03.03.0024	Ausschnitt 350/350 mm				
	Ausschnitt L/B 350/350 mm - d.h. größer als die Breite einer K assette - in vorbeschriebenen Deckenfertigelementen für bauseitige Brandschutz-Lüftungsauslässe o. dgl., werkseitig herstellen, einschließlich aller erforderlichen Teile, Auswehlungen und Befestigungen.				
		10,000	St	.....	.....
03.03.0025	Ausschnitt 450/450 mm				
	Ausschnitt größer als die Breite einer Kassette wie vor, jedoch: L/B 450/450 mm.				
		2,000	St	.....	.....
03.03	METALLDECKEN				.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
 Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
03.04	STUNDENLOHNARBEITEN		
03.04.0001	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge		
	Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	2,000 h	.....	.....
03.04.0002	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge		
	Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	24,000 h	.....	.....
03.04.0003	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge		
	Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	24,000 h	.....	.....
03.04	STUNDENLOHNARBEITEN		.....
03	DECKEN		.....

Projekt: Generalsanierung Kreiskrankenhaus Bergstraße, Heppenheim
Bauherr: Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH

POS.	LEISTUNGSBESCHREIBUNG:	EP EUR:	GP EUR:
------	------------------------	---------	---------

Summenzusammenstellung:

01	VORBEREITENDE ARBEITEN, SONSTIGES	.....
01.01	VORBEREITENDE ARBEITEN, SONSTIGES	.....
02	WÄNDE UND VORSATZSCHALEN	.....
02.01	WÄNDE	.....
03	DECKEN	.....
03.01	GK-DECKEN	.....
03.02	RASTERDECKEN	.....
03.03	METALLDECKEN	.....
03.04	STUNDENLOHNARBEITEN	.....

Summe Netto
-------------	-------

zzgl. MwSt. 19,00 %
---------------------	-------

Summe Brutto
--------------	-------